

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Dezember 2007
Jahrgang 07, Ausgabe 2

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Veranstaltungskalender 2008
- 5 Gemeinderat und Ausschüsse
- 6 Hausnummerntafeln
- 7 Unser Trinkwasser
- 8 Schneeräumung
- 9 Müll- und Problemstoffentsorgung
- 10 Aktuelles
- 11 Förderungen
- 12 Abwasserbeseitigung
- 13 Volksschule / Bibliothek
- 14 Freiwillige Feuerwehren
- 15 FF / Wintersportverein
- 16-17 Hauptschule
- 18 KUI / Pfarrkindergarten
- 19 Heilklimastollen / Drauoase
- 20 FBS
- 21 Dorfservice
- 22 Kompetenzzentrum /
Gesunde Gemeinde
- 23 Tourismus
- 24 Kneippverein / New Voices
- 25 Senientag / Pensionistenverband
- 26 Seniorenbund / Bergwacht
- 27 Eisschützen / Sportverein
- 28 Allgemeines

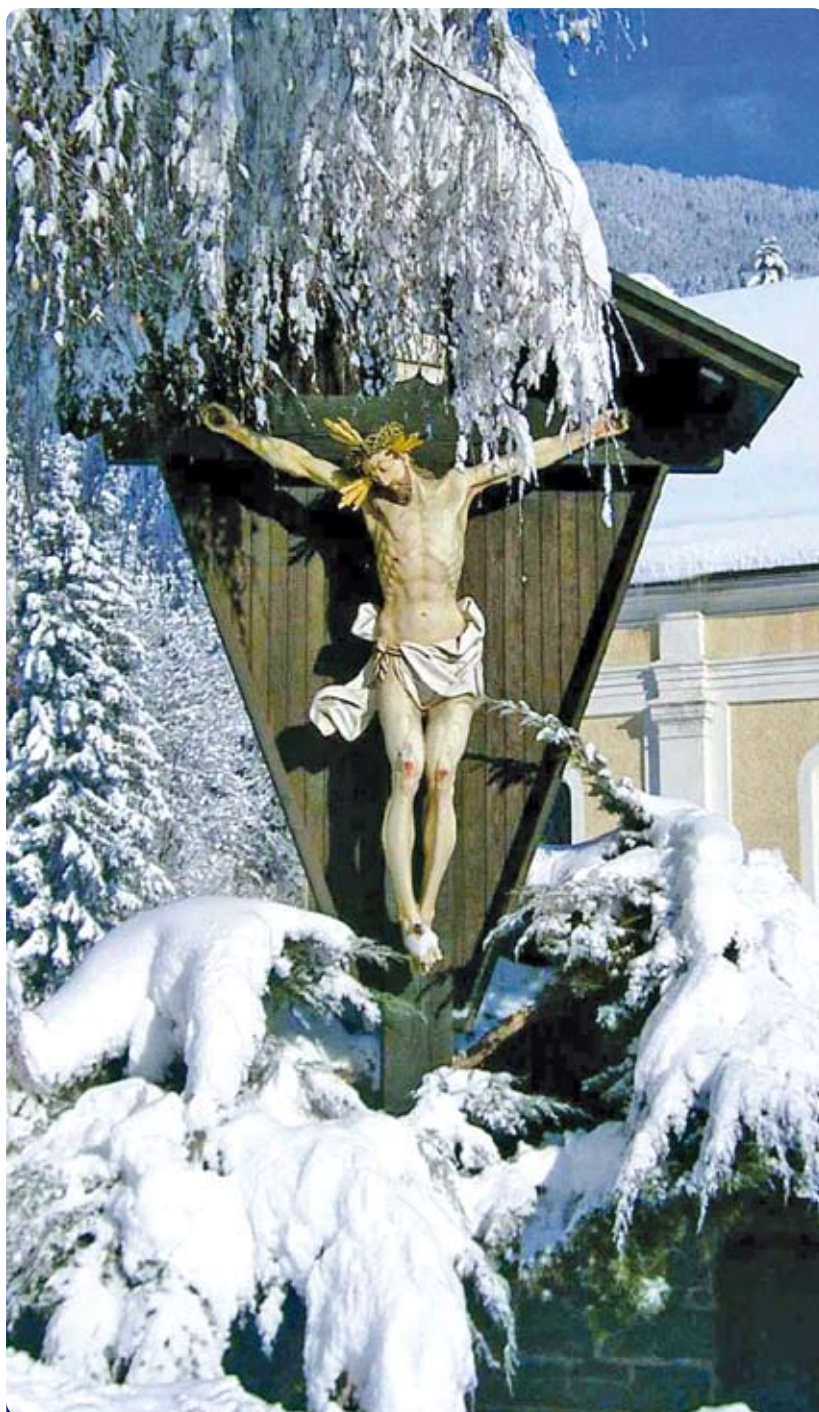
IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ambros Wernisch
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2008 wünscht allen Gemeindebürgerinnen,
Gemeindebürgern und Gästen: Ihr Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten.*



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Wiederum geht ein arbeits- und ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde zu Ende. Die heurige Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung spiegelt mit ihren zahlreichen Berichten das abwechslungsreiche Geschehen im zweiten Halbjahr wider, wobei mich das wachsende Interesse unserer Vereine und Institutionen, ihr Wirken der Gemeindebevölkerung mitzuteilen, besonders freut. Eine wichtige Grundlage für eine gute Zukunft ist die wirtschaftliche Entwicklung unseres Ortes durch die Ansiedlung bzw. Ausweitung von Betrieben. Mit der Ansiedlung bzw. Gründung der Fa. FBS, welche mit einem neuen System von Fertigbädern ein sehr innovatives Produkt herstellt, sind bisher still gelegte Betriebsareale wieder aktiviert und neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Darüber hinaus bestehen Chancen bzw. Absichten für weitere Betriebsansiedlungen. Dies lässt nach einer längeren „Durststrecke“, in welcher viele Arbeitsplätze verloren gingen, wieder auf einen nachhaltigen wirtschaftlichen Aufwärtstrend hoffen, womit auch die seit Jahrzehnten zu bemerkende Abwanderung gestoppt werden könnte. Die Gemeinde wird sich daher verstärkt bemühen, mit Hilfe von Landesmitteln die Ansiedlung von Betrieben durch Unterstützung bei der Grundstücksbeschaffung und Herstellung der notwendigen Infrastruktur zu fördern.

Andererseits bemüht sich die Gemeinde selbst, durch neue Betriebszweige und Investitionen über die eigene Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH wirtschaftliche Impulse zu schaffen. Dass man damit auf dem richtigen Weg ist, beweisen die Nächtigungszahlen des vergangenen Sommers, die zu einem guten Teil auf der Erweiterung des Campingplatzes und der Vermietung von Mobilhomes beruhen.

Einen besonderen wirtschaftlichen Impuls erwarten wir von der Nutzung des Heilklimastollens samt Heilquelle. Die Ausbauarbeiten verliefen bisher plangemäß, sodass

mit dem Betrieb im Frühjahr zu rechnen ist. In diesem Zusammenhang möchte ich aufklärend auf einen Umstand hinweisen, was auch bei einer Gemeinderatssitzung urgiert wurde. Mit Ausnahme eines Grundbesitzers ist mit allen Betroffenen über die Nutzungs- und Leitungsrechte Einvernehmen erzielt worden, bei denen ich mich nochmals recht herzlich bedanken möchte. Dadurch war die Realisierung dieses Vorhabens erst möglich. Zur Nutzung der Heilquelle (Margarethaquelle) ist die Erwirkung eines zwangsweisen Leitungsrechtes (auf ca. 8 m Länge und ca. 150 m unter Tag) notwendig geworden, da mit diesem Grundeigentümer keine Einigung zu erzielen war. Für diesen Antrag bei der Wasserrechtsbehörde war ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich, welcher nach intensiver Diskussion mehrheitlich erfolgte. Die Mehrheit des Gemeinderates machte sich diesen Beschluss sicherlich nicht einfach, kam jedoch zur Ansicht, dass der Grundeigentümer durch dieses Zwangsrecht keine wirtschaftlichen Einschränkungen erleidet und daher auch keine Enteignung im eigentlichen Sinn vorliegt. Das betreffende Waldgrundstück kann auch weiterhin wie bisher bewirtschaftet werden und liegt auch nicht im Wasserschutzgebiet der Heilquelle.

Im Bereich der Infrastruktur gehen die bekannten Vorhaben, allen voran die Abwasserentsorgung zügig voran. Die Sanierung und Neufassung von Trinkwasserquellen ergab eine bedeutende Erhöhung des Wasserdargebotes. Allerdings stehen auch mittelfristig noch weitere Sanierungen von Quelfassungen und Behältern an. In diesem Zusammenhang sei für das Verständnis und Entgegenkommen der betroffenen Bürger/-innen herzlich gedankt. Als besonders gut gelungen kann die Renovierung der Volksschule bezeichnet werden, die nunmehr wie ein bunter Edelstein im Ort wirkt.

Sehr erfolgreich verlief auch das zweite Halbjahr für unsere Vereine und Institutionen, wie die Landesmeistertitel für unsere Feuerwehrgruppen von Dellach und Draßnitzdorf sowie der Jugendfeuerwehr und die hervorragende Organisation des Landeswettbewerbes beweisen. Auch der Aufstieg des EC Dellach/Trunk in die Landesliga A ist besonders zu erwähnen. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen!

Abschließend möchte ich das vorbildliche Wirken und die Zusammenarbeit unserer Vereine und Institutionen und deren soziales Engagement hervorheben und im Namen der gesamten Gemeinde Dank und Anerkennung aussprechen.

Möge dieser positive Geist der gegenseitigen Unterstützung und Anerkennung auch in Zukunft als wichtige tragende Säule des Zusammenlebens in unserer schönen Gemeinde wirken!

**Ihr Bürgermeister
DI Ambros Wernisch**

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist
Freitag, der 6. Juni 2008.**

Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2007

Geburten

Dam Chantal-Jessica
Glanzer Marcel
Kelz Sara
Lackner Tamara
Mandler Tamara
Obermoser Lukas
Stauder Justin
Walchensteiner Magdalena
Elwitschger Rebekka

Todesfälle

Frutschnigg Ernestine
Gartner Volker Roland
Kriess Christa
Lackner Josef
Waltl Adolf

Eheschließungen

Ebenberger Johannes Alois
mit Berge Claudia

Anderl Jürgen Edmund
mit Gödel Brigitte Margrit

Frommann Joachim Adolf
Ewald mit Dolgener Gabriele

Dr. med. univ.
Gabriel Michael Franz mit
Mag. iur. Dr. iur.
Scheer Tanja Elisabeth

Granig Günther Josef
mit Lerchster Gloria

Leitner Gerd Martin
mit Mandler Stefanie

Ehrungen

70 Jahre

Gartner Rita
Kreuzer Anna
Weigand Charlotte
Hutter Josef
Mandler Johann
Kontriner Konrad
Niedermüller Karl
Zuck Irma
Mandler Stefanie

75 Jahre

Krismayer Elisabeth
Maderthaner Gertraud
Rotter Ingeborg
Oberhauser Maria
Krismayer Josef
Pirker Martin
Egger Johann
Sabernig Gertrude
Nußbaumer Martin
Lengfeldner Josef
Hassler Josef
Niedermüller Maria

80 Jahre

Ing. Guggenberger Herbert
Oberguggenberger Hildegard
Arlang Barbara
Gartner Maria
Fritzer Emmerich
Dir. Aigner Bernhard
Filzmaier M. Magdalena

85 Jahre

Weigand Martin
Moser Stefanie
De Zordo Elsa
Gleichauf Stefanie

90 Jahre

Lackner Franz
Lackner Hedwig
Obermoser Katharina

92 Jahre

Prantner Maria

93 Jahre

Ortner Johann

94 Jahre

Konrad Hildegard



Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee

Vermessungsbüro



DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 26 · 9800 SPITTAL/Drau · Tel. (0 47 62) 22 50 · Fax 22 50-20

Grundteilungen · Grenzermittlungen · Waldvermarkungen · Gebäudeeinmessungen

Veranstaltungskalender 2008

des Luftkurortes Dellach im Drautal

JÄNNER

- Sa 5. 1.**
Dellacher Schilift
„RUN FOR YOUR LIFE,“
WSV Dellach
- Do 17. 1., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal
ELTERN-KIND-TREFF (EKI),
Kath. Bildungswerk
- Sa 19. 1., 19.00 Uhr**
Gasthof Trunk
PREISWATTEN
- So 20. 1.**
Dellacher Schilift
DELLACHER ORTSSCHITAG,
WSV Dellach

FEBER

- Sa 2. 2., 21.00 Uhr**
Kultursaal
SPORTLERMASKENBALL,
SV ASKÖ Raika Dellach
- So 3. 2., 13.00 Uhr**
Schulpark-Kultursaal
KINDERFASCHING
- Di 5. 2.**
FASCHINGSAUSKLANG
in allen Gasthöfen des Ortes
- Do 21. 2., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal
ELTERN-KIND-TREFF (EKI),
Kath. Bildungswerk
- Fr 22. 2.**
Dellacher Schilift
BAMBINI CUP,
WSV Dellach

MÄRZ

- Sa 8. 3., 10.00 Uhr**
auf der Mokal
SCHIFAHRRERGIPELANDACHT
- Do 20. 3., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal
ELTERN-KIND-TREFF (EKI),
Kath. Bildungswerk
- So 23. 3., 8.00 Uhr**
Pfarrkirche Dellach
GESTALTUNG DER OSTERMESSE,
MGV Oberland

APRIL

- Do 17. 4., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal
ELTERN-KIND-TREFF (EKI),
Kath. Bildungswerk
- Mi 30. 4.–Sa 3. 5.**
Gemeindeplatz
MAIBAUMFEIERLICHKEITEN IN DELLACH
anlässlich 80-Jahre-Jubiläum, Trachtenkapelle
- Mi 30. 4.–Sa 3. 5.**
MAIBAUMFEIERLICHKEITEN IN DER SCHMELZ,
WSV Dellach

MAI

- Do 1. 5., 10.00 Uhr.**
Stocksportalhale
ÖSTERREICHISCHER JUGENDCUP
IM STOCKSPORT U16
- Sa 10. 5.,**
Sportplatz
GEDENKTURNIER für Engelbert De Zordo
und Hans-Werner Gartner,
SV ASKÖ Raika Dellach
- Sa 10. 5., 20.00 Uhr**
Kultursaal
KONZERTABEND,
Trachtenkapelle Dellach
- Do 15. 5., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal
ELTERN-KIND-TREFF (EKI),
Kath. Bildungswerk
- Do 22. 5.**
Schulpark
TAG DER BLASMUSIK,
Trachtenkapelle Dellach
- So 25. 5.**
Kneippanlage
5. DELLACHER BEWEGUNGSTAG
MIT KNEIPPSAISONERÖFFNUNG
- Sa 31. 5., 10.00 Uhr**
Volksschule Dellach
30 JAHRE VOLKSSCHULE DELLACH

JUNI

- Sa 7. 6., 20.00 Uhr**
Stocksportalhale
ABENDTANZVERANSTALTUNG,
Trachtenkapelle Dellach
- So 8. 6.**
Stocksportalhale
FRÜHSCHOPPEN MIT MAIBAUMVERLOSUNG,
Trachtenkapelle Dellach
- Mi 11. 6., 20.00 Uhr**
Kultursaal
JAHRESKONZERT,
Musikschule Oberes Drautal
- Sa 21. 6., 21.00 Uhr**
HÖHENFEUER AM SCHARNIK,
ROTWILAND, HOCHSTADEL,
Österr. Alpenverein
- So 22. 6.**
Stocksportalhale
PFARRFEST
- Fr 27. 6., 20.00 Uhr**
KURKONZERT beim Bad Camping
- So 29. 6., 11.00 Uhr**
Dorfplatz Stein
LINDENFEST,
FF Stein

JULI

- Fr 4. 7., 20.00 Uhr**
KURKONZERT beim Bad Camping
- Sa 5. 7., 21.00 Uhr**
RUINENDISCO,
Landjugend Dellach
- Fr 11. 7., 20.00 Uhr**
KURKONZERT beim Bad Camping
- Sa 12. 7., 21.00 Uhr**
Festgelände Schmelz
„FIREFIGHTERNIGHT“,
FF Draßnitzdorf

- So 13. 7.**
Waldbadstadion

- Fr 18. 7., 20.00 Uhr**

- Sa 19. 7./So 20. 7.**
im Ort

- Fr 25. 7., 20.00 Uhr**

- Sa 26. 7., 17.00 Uhr**
Skaterplatz

- LANDESWETTBEWERBE**
DER FEUERWEHRJUGEND,
KLFV und FF der Gemeinde Dellach

- KURKONZERT** beim Bad Camping

- DELLACHER KIRCHTAG,**
FF Dellach

- KURKONZERT** beim Bad Camping

- SKATERFEST,**
FF Stein

AUGUST

- Anfang August**

- ZWEITES UNIQA-MOUNTAIN-RACE,**
WSV Dellach

- Fr 1. 8. oder**
Sa 2. 8., 21.00 Uhr,
Stocksportalhale

- SPORTLERDISCO,**
SV ASKÖ Raika Dellach

- So 3. 8.**
Trunk Parkplatz

- OLDTIMERTREFFEN**

- Di 5. 8., 13.00 Uhr**
Drauoaase

- PENSIONISTEN RADLERGRILL,**
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

- Fr 8. 8., 20.00 Uhr**

- KURKONZERT** beim Bad Camping

- Fr 15. 8., Sa 16. 8.**
und **So 17. 8.**

- FLÖSSERTREFFEN IM OBEREN DRAUTAL**

- Fr 15. 8.**

- FLÖSSERAUFENTHALT** Dellach – Draubrücke

- So 17. 8.**
Weinberger Alm

- ALMKIRCHTAG,**
Landjugend Dellach

- Sa 30. 8., So 31. 8.**
Stocksportalhale

- LADLERSTOCKSPORTTURNIER**

- So 31. 8.**

- PARKFEST** beim Trunk

SEPTEMBER

- Sa 6. 9., 13.00 Uhr**
Gasthof Trunk

- OBERDRAUTALER**
PENSIONISTENKIRCHTAG

- So 7. 9., 8.30 Uhr**
Glatschacher Kirche

- FRÜHSCHOPPEN,**
Trachtenkapelle Dellach

- Do 18. 9., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal

- ELTERN-KIND-TREFF (EKI),**
Kath. Bildungswerk

- So 21. 9., 10.00 Uhr**

- ERNTE-DANKFEST,**
Gestaltung Ortschaft Dellach
mit Landjugend und Trachtenkapelle

OKTOBER

- Fr 3. 10., 14.00 Uhr**
VS Vereinslokal

- TREFFPUNKT DORFSERVICE**

- So 5. 10., 10.00 Uhr**
im Dorf

- DRASSNITZDORFER KIRCHTAG,**
FF Draßnitzdorf

- Do 16. 10., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal

- ELTERN-KIND-TREFF (EKI),**
Kath. Bildungswerk

- Fr 17. 10., 9.00 Uhr**
Stocksportalhale

- SCHULLAUF,**
VS Dellach

- So 26. 10., 12.30 Uhr**
Schulpark

- WANDERTAG ZUM NATIONALFEIERTAG,**
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

NOVEMBER

- Sa 8. 11., 20.00 Uhr**
Kultursaal

- CHORKONZERT,**
MGV Oberland

- So 9. 11., 9.00 Uhr**
VS Vereinslokal

- BASAR FÜR WINTERSPORTAUSRÜSTUNG,**
WSV

- Sa 15. 11., 14.30 Uhr**
Bibliothek Dellach

- SPIELENACHMITTAG,**
Bücherei Dellach

- Do 20. 11., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal

- ELTERN-KIND-TREFF (EKI),**
Kath. Bildungswerk

- Sa 29. 11., 18.30 Uhr**
Gemeindeplatz

- PERCHTENUMZUG,**
Perchtengruppe Dellach

- So 30. 11., 10.00 Uhr**
Stocksportalhale

- ADVENTMARKT**

DEZEMBER

- Sa 6. 12., 19.00 Uhr**
Dorson City Cafe

- SPORTLERPREISWATTEN,**
SV ASKÖ Raika Dellach

- So 7. 12., 8.00 Uhr**
Gasthof Trunk

- SPÖ WEIHNACHTSBASAR**

- So 14. 12., 14.00 Uhr**
Pfarrkirche Dellach

- ADVENTSINGEN**

- Do 18. 12., 14.30 Uhr**
VS Vereinslokal

- ELTERN-KIND-TREFF (EKI),**
Kath. Bildungswerk

Arbeit im Gemeinderat, Gemeindevorstand und den Ausschüssen von Jänner bis November 2007

Gemeinderat

Der aus 15 Mitgliedern bestehende Gemeinderat wurde in diesem Jahr von Jänner bis November zu 5 Gemeinderatssitzungen einberufen. Es wurden Beschlüsse zu insgesamt 55 Verhandlungsgegenständen gefasst, von denen bis auf einen alle mit einstimmigem Votum zustande kamen. Außerhalb der festgelegten Tagesordnungen gab es 23 mündliche Anfragen oder Berichte von Gemeinderatsmitgliedern. Gemeinderatssitzungen sind öffentlich zugänglich, sofern nicht über Personalangelegenheiten zu beraten ist. Der Vorsitzende Bürgermeister DI Ambros Wernisch konnte daher zu allen Sitzungen auch interessierte Gemeindebürger als Zuhörer begrüßen.

Niederschriften über öffentliche Gemeinderatssitzungen können ab ihrer Rechtskraft auch auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden unter: (www.dellach-drau.at → Politik und Gemeinde → GR Sitzungsprotokolle).

Im Einzelnen behandelte der Gemeinderat 2007 folgende Angelegenheiten:

31. Jänner 2007

- Verordnung über die Ausschreibung der Zweitwohn-sitzabgabe
- Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungs-gemäßen Verwendung von Baugrundstücken
- Vereinbarung zur Beteiligung an den Kosten für die Erschließung von Baugrundstücken

23. März 2007

- Einbringung der Liegenschaft „Volksschule“ in die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Zustimmung zum Ankauf von 10 Stk. Mobilhomes durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Zustimmung zur Auftragsvergabe über die Baumeisterarbeiten beim Rüsthaus Draßnitzdorf durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen über Erschließung und Nutzung von Trinkwasserquellen
- Verkauf von 3 Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet am östl. Ortsrand
- Feststellung des Rechnungsabschlusses 2006
- 1. Nachtragsvoranschlag 2007

16. Mai 2007

- Darlehensaufnahme vom Ktn. Bodenbeschaffungsfonds für den Grundankauf beim Heilklimastollen
- Erwerb von Grundstücken für das Projekt Heilklimastollen
- Volksschule – energetische Sanierung; Übertragung

der Aufgabe an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH

- Übereinkommen mit der Abwassergenossensch. Stein über eine Darlehensweitergabe
- Annahme eines Förderangebotes des Kärntner Regional-fonds für ein Darlehen zur Sanierung von Straßen nach den Kanalbauarbeiten
- Ankauf eines weiteren Grundstückes durch die Gemeinden Berg und Dellach bei der Kläranlage zur Errichtung von Klärschlammvererdungsbeeten
- Erklärung über Kostenbeteiligung für Ankauf eines Rettungshubsteigers im Feuerwehrabschnitt Oberes Drautal
- Leader Bewerbungen für die Programmperiode 2007 bis 2015; Beschluss über die Regionszugehörigkeit
- Vereinbarung über Trinkwasserversorgung für Grundstücke außerhalb des Versorgungsbereiches

12. Juli 2007

- Volksschule; Zustimmung zu Auftragsvergaben für die energetische Sanierung
- Heilklimastollen; Zustimmung zu Auftragsvergaben für den Bauabschnitt 01
- Ortskanalisation; Auftragsvergabe Kanalbauarbeiten für den Bauabschnitt 04
- Ortskanalisation; Darlehensaufnahme für die Bauabschnitte 02 und 04

8. Oktober 2007

- Genehmigung des Jahresabschlusses 2006 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Zustimmung zur Antragstellung auf Einräumung eines zwangsweisen Durchleitungsrechtes beim Heilklimastollen durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Heilklimastollen; Zustimmung zu Auftragsvergaben durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH für Bergbauarbeiten, Baumeisterarbeiten und Gleisbau
- 2. Nachtragsvoranschlag 2007
- Finanzierungspläne für außerordentliche Vorhaben
- Änderung der Deckumlagenverordnung
- Vereinbarung über Trinkwasserversorgung für ein Grundstück außerhalb des Versorgungsbereiches
- Verkauf eines Gewerbegrundstückes

Gemeindevorstand

Vom Gemeindevorstand, dessen Sitzungen grundsätzlich nicht öffentlich sind, wurden im Jahr 2007 in sieben Sitzungen (19. Jänner, 23. März, 3. Mai, 13. Juni, 5. Juli, 20. September und 16. November) bisher 107 Tagesordnungspunkte behandelt. Dem Gemeindevorstand obliegt unter anderem die Vorberatung aller Verhandlungsgegenstände über die der Gemeinderat zu beschließen hat. Daneben fin-

den im Gemeindevorstand eine Vielzahl von Beratungen, Berichten und mündlichen Anfragen zu Aufgaben statt, die von der Gemeindeordnung nicht dem Gemeinderat oder einem anderen Organ vorbehalten sind.

Ausschüsse

Die vom Gemeinderat gebildeten Ausschüsse haben Angelegenheiten zu behandeln, welche ihnen vom Gemeinderat oder vom Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen werden oder Aufgaben, die sie in ihrem eigenen Wirkungsbereich selbständig wahrnehmen:

Kontrollausschuss:	Obmann GR Johann Kohlmayr 4 Sitzungen
Umweltausschuss:	Obfrau GR Erna Goldberger 1 Sitzung
Landwirtschaftsausschuss:	Obmann GR Johann Gatterer 1 Sitzung
Familienausschuss:	Obfrau GR Claudia Klocker 2007 noch keine Sitzung
Fremdenverkehrsausschuss:	Obfrau GR Ulrike Biechl 2007 noch keine Sitzung
Auss. f. Angelegenheiten der Abwasserbeseitigung:	Obmann GR Harald Prantner 3 Sitzungen

Anbringung von Orientierungsnummern (Hausnummerntafeln)



Die Gemeinde wird sehr häufig von Zustelldiensten, Gewerbetreibenden oder auch Gästen um Auskünfte nach Hausnummern bzw. nach der Lage von Wohnhäusern und Betrieben bei der Adressensuche gefragt.

Dabei müssen wir oft feststellen, dass an vielen Häusern überhaupt keine oder eine Hausnummerntafel so angebracht ist, dass sie nicht oder nur schwer erkennbar ist, was die Suche natürlich sehr erschwert.

Wir ersuchen daher alle Hauseigentümer um die Anbringung einer gut sichtbaren Hausnummerntafel und verweisen auf § 41 der Kärntner Bauordnung, wonach die Besitzer von Gebäuden zu dieser Kennzeichnung gesetzlich verpflichtet sind.

Über die Region Großglockner/Mölltal-Oberdrautal wird derzeit ein Ortsplan neu aufgelegt, in der auch eine Karte mit Objekten und Hausnummern enthalten sein wird. Mit dieser Unterlage sollte anhand von gut lesbaren Hausnummerntafeln das Auffinden von bestimmten Häusern für Ortsfremde wesentlich erleichtert werden.



ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FIRMEN

SONJA EIBEL & CO GmbH

Bau- und Transportunternehmen

8053 Graz · Pirchäckerstr. 27-31 · Tel.: 0316/272266 · Fax: DW 12
7423 Pinkafeld · Kolpinggasse 11 · Tel.: 03357/42274 · Fax: DW 12
office@sonjaeibel.at · www.sonjaeibel.at



Bau- & Transportunternehmen GmbH.

Ausführung der Kanalisationsanlage BA 04 im Bereich Dellach, Draßnitzdorf und Schmelz. Auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den betroffenen Anrainern der Gemeinde hoffend sind wir bemüht, das Bauvorhaben zur Zufriedenheit des Auftraggebers durchzuführen.

Örtliche Bauleitung: Herr Ing. Karoly Toth, 0650/2722671

Unser Trinkwasser

Durch eine Reihe von Maßnahmen, die in den letzten Jahren in Angriff genommen wurden und zum Teil bereits abgeschlossen sind, gelang es die Qualität und die Versorgungssicherheit der Gemeindewasserversorgungsanlage deutlich zu verbessern.

QUELLFASSUNGEN: Ein wesentlicher Teil des Projektes war die Sanierung aller Quellfassungen und die Neuerschließung von Quellen im Anlagenteil WVA Nörenach/Glatschach. Dabei wurden die Fassungen der Wiesflecker- und Mandlerquellen durch ein Spezialunternehmen für Quell- und Brunnenbau fachmännisch vollkommen erneuert und 2 zusätzliche Quellen beigeleitet, wodurch die Gesamtschüttung dieser Quellgruppe mehr als verdoppelt werden konnte. Es wurde auch die etwas nordöstlich liegende Aßbrunnquelle saniert und eine zweite Quelle gefasst.



Sammelschacht Kropfquellen



Sammelschacht Aßquellen

Weiter talwärts unterhalb der Ortschaft Oberdraßnitz wurde die bisher unerschlossene sogenannte „Kropfquelle“ in 3 Strängen gefasst. Die Schüttung dieser Quellaustritte betrug im Juli 2007 ca. 1,7 Sekundenliter. In diesem Zusammenhang wurde auch die Ableitung von der Kropfquelle zum Hochbehälter Glatschach weitgehend erneuert. Nach Abschluss der Baumaßnahmen betrug die Schüttung

aller Quellen des Anlagenteiles Nörenach/Glatschach der Gemeindewasserversorgungsanlage im Sommer 2007 ca. 5,5 Sekundenliter. Es wurde damit etwa eine Verdreifachung des vorherigen Wasserdargebotes erzielt.

WASSERQUALITÄT: Für sämtliche Quellen wurden die nach der Trinkwasserverordnung erforderlichen bakteriologischen und chemischen Untersuchungen durchgeführt. Neu gefasste Quellen wurden einer sogenannten Volluntersuchung unterzogen.

UNTERSUCHUNGSERGEBNIS: Das Trinkwasser aller Quellen wurde als „genusstauglich“ bzw. „verkehrsfähig“ eingestuft. Für zwei Quellen wurde ein erhöhter Eisen- bzw. Mangangehalt nachgewiesen, der allerdings gesundheitlich völlig unbedenklich ist. Da dieses Wasser jedoch in Verbindung mit Sauerstoff aggressiv reagieren und Korrosionsschäden in Leitungen und Armaturen verursachen könnte, werden die betreffenden Quellstränge vorläufig nicht ins Leitungsnetz eingeleitet.

TRINKWASSERBEFUNDE: Sämtliche aktuellen Trinkwasseruntersuchungsbefunde der Gemeindewasserversorgungsanlage liegen im Gemeindeamt auf und können während den Amtsstunden eingesehen werden. Darüber hinaus sind sie auch auf der Homepage der Gemeinde Dellach im Drautal nachzulesen unter:
www.dellach-drau.at → Bürgerservice/Gemeindeamt → Zuständigkeiten → Wasserversorgung → Trinkwasserbefunde

HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN: Im Zuge der Kanalisierungsarbeiten wurden bereits im Bauabschnitt 01 alle veralteten Trinkwasserhausanschlussleitungen erneuert. Diese Arbeiten werden soweit erforderlich auch in den folgenden Kanalbauabschnitten fortgeführt, um dadurch einerseits Wasserverluste zu reduzieren und andererseits die Hygiene des Wassers zu sichern, da damit ein Eindringen von Grundwasser in der gesättigten Bodenzone in die Leitungen verhindert wird.

NETZREGULIERUNG: Beim Übergabeschacht zwischen den Anlagenabschnitten Nörenach/Glatschach und Dellach wird derzeit eine weitgehend automatische Steuerungsanlage installiert. Ziel ist es, den Wasserüberschuss aus dem Bereich Nörenach/Glatschach in den Sektor Dellach und den Hochbehälter Dellach kontrolliert einzuleiten. Dadurch wird verhindert, dass Überwasser aus dem Hochbehälter Glatschach ungenutzt verloren geht.

VERSORGUNG DRAßNITZDORF: Seit einigen Wochen ist die neue Versorgungsleitung der Gemeinde in den südlichen Teil der Ortschaft Draßnitzdorf in Betrieb. In Verbindung mit den Kanalbauarbeiten wurde ausgehend von der Ortschaft Schmelz die Zuleitung verlegt und in der Nähe der Straßenkreuzung Schmelzwirt eine Pumpanlage errichtet. Damit ergibt sich auch eine Verbesserung der

Versorgung für die Wohnhäuser im Bereich „Linderleitn“. **VORSCHAU:** Im Allgemeinen hat das mit der Überprüfung der Gemeindewasserversorgung befasste Planungsbüro die Versorgungssicherheit der Anlage als gut und für den Durchschnittsbedarf ausreichend bewertet. Durch die seit Jahren bestehende Verbindungsleitung zur WVA Irschen ist auch eine Notversorgung zur Abdeckung des Spitzenverbrauches gewährleistet. Dennoch sind zur weiteren Absicherung der Versorgung noch eine Reihe von Verbesserungen und Maßnahmen notwendig, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

- Sanierung der Quellsanierungen und Hochbehälter im Anlagenteil Dellach
- Erschließung von weiteren Quellvorkommen. Darüber werden derzeit Gespräche mit Grundeigentümern und

Wassergenossenschaften geführt sowie Schüttungsmessungen vorgenommen. Weiterverfolgung des Projektes „Augenbrunnenquellen“.

KOSTEN:

Bisher war für die Sanierungsmaßnahmen und Neuerschließungen ein Investitionsaufwand von rund € 320.000,- notwendig, der sich wie folgt zusammensetzt:

Quellsanierungen und Neufassungen € 170.000,-
 Erneuerung Hausanschlüsse € 110.000,-
 Pumpanlage und Zuleitung Draßnitzdorf . . . € 40.000,-
 Die Finanzierung war möglich durch Inanspruchnahme der dafür angesammelten Sonderrücklage, durch Bundesfördermittel und durch ein Darlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds.

Schneeräumung – Freihaltung von Gehwegen



Wir rufen auch heuer in Erinnerung, Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) sind nach § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet, dafür zu

sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich an der Grundstücksgrenze oder innerhalb einer Entfernung von maximal 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die Verpflichtung des Grundeigentümers erstreckt sich auch auf die Beseitigung des Schnees auf Gehwegen, der durch einen Schneepflug des Straßenhalters dort hin geschoben worden ist. Existiert kein Gehsteig, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern. Schneeräumung und Streuarbeit der Gemeinde auf Gehwegen sind also eine freiwillige Leistung der Gemeinde, die eben nur erbracht werden kann,

wenn dies zeitlich und personell neben den gesetzlichen Räumpflichten möglich ist. Die Haftung für Unfälle oder Schäden die durch die Vernachlässigung der Räumpflicht des Grundeigentümers entstehen, treffen trotzdem den Grundeigentümer.

§ 54 des Kärntner Straßengesetzes: Die Ablagerung von Schnee aus Einfahrten, Zufahrtsstraßen und von Hausdächern auf öffentlichen Straßen ist untersagt. Es ist daher nicht erlaubt, den Schnee aus Hauseinfahrten auf die öffentliche Straße zu schieben, um ihn von der kommunalen Schneeräumung entfernen zu lassen.

Liebe Gemeindebürger! Wie schon in den vergangenen Jahren, ersuchen wir Sie auch diesmal wieder um Ihre Mithilfe, indem Sie Ihre persönlichen Räumpflichten so gut wie möglich wahrnehmen, damit sich die Gemeinde auf die Freihaltung der wichtigen öffentlichen Verkehrsflächen konzentrieren kann und bitten Sie auch heuer uns umgehend zu informieren, wenn Ihnen besonders gefährliche Bereiche oder Situationen auffallen.

Schließlich danken wir für Ihr Verständnis, dass es bei größeren Neuschneemengen einmal zu Verzögerungen bei der Räumung kommen kann, wenn die Einsatzkräfte an die Grenze ihrer Möglichkeiten stoßen.



Wolfgang Krenn

Tel. 04712 / 8541 WWW.WIESERLE.AT 0650 / 8541100

Erdbau - Baumaschinen - Reparatur - Transporte - Taxi & Reisebusse

Tierkörperentsorgung

Mit Wirkung 30. 9. 2007 ist die Gebührenverordnung des Tiermaterialengesetzes, welche bisher die Tierkörperentsorgung regelte, außer Kraft getreten.

In Zukunft werden in einer Verordnung des Landeshauptmannes Regelungen über die Tierkörperentsorgung in den Gemeinden getroffen, damit die Entsorgung von Tiermaterialien landesweit einheitlich funktioniert. Die meisten Änderungen ergeben sich in der Abrechnung zwischen der Gemeinde mit der Tierkörperentsorgungsgesellschaft.

Für die Tierbesitzer gelten ab sofort folgende Regelungen:

Tierkadaver über 80 kg:

Die Abholung von Einzeltieren über 80 kg erfolgt wie bisher durch die TKE direkt beim Landwirt. Der Tierbesitzer hat die Verendung der Gemeinde zu melden, welche die Abholung des Kadavers bei der Tierkörperentsorgungs GesmbH veranlasst. Es fallen keine Kosten an.

Tierkadaver bis 80 kg:

Einzeltiere unter 80 kg müssen in die Gemeindesammelstelle eingebracht werden. 75 % der Kosten werden von der Gemeinde getragen, 25 % werden vom Tierseuchenfonds aufgebracht. Damit die Gemeinde den Kostenersatz vom Tierseuchenfonds erhält, müssen das Datum, Tierbesitzer, Anzahl und Gewicht des Kadavers in einer Liste eingetragen werden. Für die Ermittlung des Gewichtes steht bei der Sammelstelle eine Waage zur Verfügung.

Tierische Abfälle sind aufgrund ihres Risikos in drei Kategorien zu trennen:

Kategorie 1	Tote Rinder, Schafe und Ziegen
Kategorie 2	Tote Tiere außer Rinder, Schafe und Ziegen, ungewaschene Därme
Kategorie 3	Schlachtkörperteile, Häute, Hufe, Hörner, Schweineborsten usw.

Tierkadaver, Schlachtabfälle und sonstige tierische Abfälle können jeden Freitag, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (Tierkörpercontainer) abgegeben werden.

Sollte durch eine unvorhersehbare Situation (Verendung von Tieren) eine Abgabe zu einem anderen Zeitpunkt nicht vermeidbar sein, so ersuchen wir die Tierbesitzer um mündliche oder telefonische (Tel.-Nr. 234) Terminvereinbarung über das Gemeindeamt.



Müllabfuhr

Ab dem 1. 1. 2008 steht das Altstoffsammelzentrum nicht nur den Bürgern von Dellach, sondern auch den Bürgern von Berg zur Verfügung. Dadurch werden die Kosten auf beide Gemeinden aufgeteilt.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums: Jeden Freitag, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Müllabfuhrtermine für Hausmülltonnen 2008:

Wie schon in den letzten Jahren erfolgt die Entleerung der Hausmülltonnen in einem 4-wöchentlichen Rhythmus, jeweils freitags: 25. Jänner, 22. Feber, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober, 31. Oktober, 28. November und Samstag, 27. Dezember.

Sammel- und Verwertungssystem „Öli“ – Altspisefett und Altspiseöl

Altspisefett und Altspiseöl kann ökologisch und ökonomisch sinnvoll wiederverwertet werden, wodurch wertvolle Rohstoffe eingespart werden. Das gesammelte Öl & Fett wird in Österreich zur **Erzeugung von Biodiesel und Ökostrom** eingesetzt. Seit Mitte des Jahres besteht die Möglichkeit mittels eines **Mehrwegsammelbehälters, genannt Öli**, Altspisefett und Altspiseöl im Altstoffsammelzentrum kostenlos abzugeben.

Wir laden die Haushalte ein, von dieser umweltfreundlichen Wiederverwertung Gebrauch zu machen. Jeder Haushalt erhält den Öli kostenlos freitags von 13.00 bis 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum!

Der Öli ist ein Mehrwegeimer – nur für den Zweck der Altspisefettsammlung. Lassen Sie das heiße Öl und Fett auf 40°C abkühlen, bevor Sie es in den Öli leeren. Den Deckel bitte immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet). So wird der Öli geruchsdicht und transportsicher. Geben Sie nur voll gefüllte Ölis im ASZ ab. Den vollen Öli tauschen Sie im ASZ gegen einen leeren Öli-Eimer aus.

Was darf in den Öli?

Ja ...

- Gebrauchtes Frittieröl und Bratfett
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Ölsardinen, usw.)
- Butter, Margarine, Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle

Nein ...

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle



Sprechtagstermine für 2008

Notar Dr. Trampitsch, Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr

Dr. Horwath, Jurist, Lienz

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.).

Jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach. Die genauen Sprechtagstermine werden an der Amtstafel angeschlagen

Mutter-Beratung

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Dellach ab 12.30 Uhr

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut. Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung.

Wohnbauförderung

Am 2. Jänner, 6. Feber., 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2008. Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Gerichtsamtstage

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.15 bis 9.15 Uhr im Gemeindeamt Greifenburg.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Am 3. Jänner, 31. Jänner, 28. Feber, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November 2008. Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Am 4. und 18. Jänner, 1., 15. und 29. Feber, 14. und 28. März, 11. und 25. April, 9. und 30. Mai, 13. und 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember 2008. In der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten – Landesrat Ing. Reinhart Rohr – auch in der Heizperiode 2007/2008 die **Bauthermografieaktion des Landes Kärnten** für alle Interessierten an.

Die angemeldeten Gebäude werden in der Wintersaison (Temperaturbereich +2°C bis -20°C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % MwSt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at. **Interessierte können sich ab sofort bis spätestens Ende Dezember 2007 bei der Gemeinde für diese Aktion anmelden!**

Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Im heurigen Frühjahr hat die Pflanzenseuche „Feuerbrand“ Kärnten erreicht. Auch in der Gemeinde Dellach im Drautal gab es mehrere Verdachtsfälle an Obstbäumen. Diese Fälle wurden von der Gemeinde an den amtlichen Pflanzenschutzdienst beim Land Kärnten gemeldet. Alle Verdachtsfälle wurden von einer Pflanzenschutzexpertin beurteilt. **Es hat sich herausgestellt, dass alle Verdachtsfälle negativ waren und daher keine weiteren Maßnahmen zu setzen waren.**

Um der Bevölkerung weitere Informationen und Aufklärung zum „Feuerbrand“ zu geben, findet am 6. 3. 2008 beim Dorfwirt in Irschen eine Informationsveranstaltung für die Gemeinden Irschen und Dellach statt.

A-9020 Klagenfurt
Kempfstraße 23–27
T (++43) 0463 54 664
F (++43) 0463 54 664-4
office@geos.at
www.geos.at

GEOS
Consulting ZT-GmbH



Heizkostenzuschussaktion 2007

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes 2007 – K-MSG 2007, LGBl.-Nr. 15/2007 i. d. g. F., gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (**2007/2008**) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG 2007 gehören, erhalten einen **einmaligen Heizkostenzuschuss**.

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 168,-:

Einkommensgrenze, monatl. in Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 700,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen
(z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften . . .) 1.040,-
Zuschlag für jede weitere Person 96,-

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 96,-:

Einkommensgrenze, monatl. in Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 1.010,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen
(z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften . . .) 1.392,-
Zuschlag für jede weitere Person 96,-

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

1. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen.**

Bei Studenten ist daher auch das Einkommen der Eltern zu berücksichtigen, sofern diese in einer Haushaltsgemeinschaft leben. Bei Nachweis getrennter Hauptwohnsitze (Vorlage des Meldezettels) wird das Einkommen der Eltern nicht berücksichtigt.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft **sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.**

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inll. Erhöhungsbetrag), Wohnbeihilfen und Pflegegelder.

2. Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein **Fruchtgenussrecht** oder ein **Deputat** auf Heizmaterial (z. B. Holz) besitzt.

3. Ein Zuschuss wird nur in Höhe der **nachgewiesenen** Heizkosten für die laufende Heizperiode (März 2007 bis Feber 2008), max. jedoch in Höhe von **€ 168,- bzw. € 96,-** gewährt.

4. Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind ausschließlich beim **zuständigen Wohnsitzgemeindeamt in Form eines Antrages** (Niederschrift) einzubringen. Dem Gemeindeamt obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die gesetzlichen Bestimmungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses erfüllt sind oder nicht. Die Antragseinbringung beim Wohnsitzgemeindeamt **beginnt am 1. OKTOBER 2007 und endet mit 31. MÄRZ 2008. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.**

5. Die Auszahlung der Heizkostenzuschüsse erfolgt nach Prüfung der Unterlagen durch das **zuständige Wohnsitzgemeindeamt.**

6. Ein **Kostenersatz hat nicht stattzufinden.** Ebenso ist ein etwaiges verwertbares Vermögen **nicht** als Einkommen zu bewerten.

Fahrtkostenzuschuss für Studenten

Die Gemeinde Dellach im Drautal gewährt für Studenten mit Hauptwohnsitz Dellach im Drautal einen Fahrtkostenzuschuss von € 45,- pro Semester.

Förderung von Solaranlagen

Die Gemeinde Dellach im Drautal gewährt als Anreiz zur Nutzung von Sonnenenergie und zum Schutz unserer Umwelt folgende Förderungen für die Errichtung von Solaranlagen:

Die Förderungshöhe beträgt je Solaranlage und Wohnung:
€ 220,- für Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung
€ 365,- für Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumzusatzheizung

Kinderschikurs beim Dellacher Schilift

Beginn:

23. 12., 24. 12. und 26. 12. bis 29. 12. 2007

Täglich von 13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung: 0664 / 130 13 20



Betriebszeiten des Schleppliftes in Rietschach

In den Weihnachts- und Semesterferien täglich, ansonsten jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dellach

BA01 – Der erste Bauabschnitt ist weitestgehend abgeschlossen, die Abwasserkanäle wurden errichtet und in diesem Zuge zahlreiche Wasserleitungen kostengünstig erneuert. Im kommenden Jahr werden die Pumpwerke maschinell und elektrotechnisch ausgerüstet, die Brückenaufhängungen an der Draubücke und Draßnitzbachbrücke ausgeführt und die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen: Entlang der Hauptstränge wird nach Abklingen von Setzungen die bituminöse Tragschicht angefräst und eine Asphaltdecke aufgebracht. Das Ortsbild wird durch Aufbringen einer großflächigen Asphaltdecke im Zentrum von Dellach verschönert.

BA02 – Der zweite Bauabschnitt umfasst die Errichtung der Kläranlage Dellach – Berg. Die Betonarbeiten wurden im heurigen Jahr abgeschlossen, das Betriebsgebäude im Rohbau errichtet. In den Wintermonaten folgt der Einbau der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung. Die Inbetriebnahme wird im Mai 2008 erfolgen, womit die Wohnobjekte des BA01 und teilweise BA04 an die Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen sind.



BA03 – Die Abwassergenossenschaft Stein hat eigenständig die Kanalisationsanlage errichtet. Gereinigt werden die Abwässer nach Vorklärung in einer Dreikammerfaulanlage in einem Pflanzenbeet, Vorfluter für die gereinigten Abwässer ist die Drau.

Die Anlage ist seit Sommer des heurigen Jahres in Betrieb, mit Nachweis der sehr guten Reinigungsleistung erfolgte im November 2007 die wasserrechtliche Endüberprüfung.

BA04 – Die Arbeiten des 4. Bauabschnittes umfassen die Errichtung von ca. 10,3 km Schmutzwasserkanal im Bereich östlich des Draßnitzbaches, Draßnitzdorf, Grientschnig und Schmelz. Seit Baubeginn im Oktober



2007 konnten bereits 1,3 km Kanal verlegt werden. Weiters wurde im Rahmen dieses Bauabschnittes auch die Trinkwasserleitung nach Draßnitzdorf mitverlegt und am 16. November die neue Pumpstation in Betrieb genommen. Die Bauarbeiten gehen Dank der guten Witterungsverhältnisse zügig voran und werden voraussichtlich im November 2008 abgeschlossen.



BA05 – Dieser Bauabschnitt umfasst die Errichtung des Schmutzwasserkanales in den Ortsteilen Glatschach, Suppersberg, Holztratten, Raßnig, Rietschach und Untere Draßnitz. Einreichplanung und Wasserrechtsverhandlung sind für 2008 vorgesehen. Baubeginn voraussichtlich Herbst 2008.

Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal



Dieser Verband ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Oberdrauburg, Irschen, Dellach, Berg, Greifenburg, Steinfeld und Weissensee, mit dem Zweck, einen möglichst kostengünstigen und effizienten Betrieb der Kläranlagen und der großen Abwasserpumpwerke zu ermöglichen. Von diesem Verband wurden im Oktober Gernot Angerer aus Irschen und Gernot Ortner aus Dellach angestellt, die zu Klärwärtern ausgebildet werden und ab dem nächsten Jahr den Betrieb der Kläranlagen durchführen werden. Diese zwei Herren haben im November bereits den Klärwärter-Grundkurs mit Erfolg bestanden und werden ab sofort beim Einbau der elektrotechnischen und maschinellen Ausrüstung in den Kläranlagen Dellach und Steinfeld dabei sein und weitere Schulungen und Kurse besuchen. Wir wünschen den beiden Klärwärtern viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Aus unserer Jahresarbeit

Im heurigen Schuljahr besuchen 64 Kinder die Volksschule Dellach. Trotz sinkender Schülerzahlen – die erste Klasse zählt nur 11 Schüler – kann aufgrund der Schülerverteilung in den anderen Schulstufen vierklassig unterrichtet werden. Das Jahresprogramm für das Schuljahr 2007/08 enthält neben Projekten, die uns als ÖKOLOG-Schule auszeichnen (Mülltrennung, Wasserschool Nationalpark) den Schwerpunkt „Soziales Lernen und Selbstwertstärkung“. Dazu ist in der 3. und 4. Klasse das theaterpädagogische Projekt „Mein Körper gehört mir“ geplant. Zur musischen Förderung werden wieder ein Schulchor und eine Spielmusikgruppe unter der Leitung von Dipl. Päd. Martin Hoy geführt, die auch im dörflichen Geschehen gestaltend mitwirken.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Erstmals wird in diesem Schuljahr am Standort Dellach eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten. In Zusammenarbeit mit dem BÜM St. Veit werden Schüler der Volks- und Hauptschule bis 16.00 Uhr von Pädagogen betreut. Derzeit machen über 20 Schüler von diesem Angebot Gebrauch. Die beiden verantwortlichen Schulleiter bedanken sich im Namen der Eltern bei allen Verantwortlichen für das Zustandekommen dieses Pilotprojektes. Dank gebührt auch der Familie Trunk für das Angebot eines Mittagessens, sowie dem Herrn Schulwart der HS für die reibungslose Zustellung. Die Gemeinde erklärte sich bereit, die nicht durch Landesförderung gedeckten Kosten von € 3.000,- zu übernehmen. Wir hoffen, dass die Nachmittagsbetreuung weiter so gut angenommen und zu einer ständigen Einrichtung wird. Nach- bzw. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind jederzeit möglich.

4. Oberdrautaler Schullauf

270 Kinder aus den Volksschulen Oberdrauburg, Irschen, Dellach und der HS Dellach waren beim 4. Oberdrautaler Schullauf

am 19. Oktober 2007 am Start. Unter Mithilfe eines bewährten Organisationsteams und aller Eltern der Volksschule, sowie großzügiger Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft wurde dieses Laufevent wieder zu einem sportlichen Höhepunkt im Oberen Drautal. BSI Michael Lamprecht, BGM DI Ambros Wernisch, Vizebürgermeister Johannes Pirker und die Landtagsabgeordneten Ferdinand Hueter und Alfred Tiefnig überzeigten sich persönlich von den sportlichen Leistungen der Schüler. Eine besondere Ehre war der Besuch des heimischen Zehnkämpfers und Olympiateilnehmers Roland Schwarzl. Seine Autogramme waren bei den jungen Läuferinnen und Läufern ebenso begehrt wie die Preise für die sportlichen Leistungen. Herzlichen Dank dem Organisationsteam, den Sponsoren, der Gemeinde Dellach, sowie dem Eisschützenverein ASKÖ EC Dellach im Drautal unter Obmann Florian Trunk für die Bereitstellung der Stocksporthalle, sowie allen Helfern, die jedes Jahr zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.



Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende.

Vor unserem Eingang steht heuer erstmals ein Christbaum, geschmückt mit Bastelarbeiten unserer Kinder. Er soll ein sichtbares Zeichen der Freude und des Friedens sein und unser „Miteinander“ versinnbildlichen. Für dieses „Miteinander“ danke ich unseren Eltern, meinem Kollegium und unserer Frau Schulwart. Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Gesundheit und Zufriedenheit!

VD Waltrude Guggenberger



Schul- und Gemeindebibliothek Dellach im Drautal

Dellach 123
9772 Dellach im Drautal

E-Mail: HS.Dellach@Schule.at
Homepage: www.HS-Dellach.ksn.at/Bibliothek

Öffnungszeiten: Mo: 15⁰⁰ bis 18⁰⁰
Do: 16⁰⁰ bis 20⁰⁰

Spiel-Nachmittag in der Bibliothek



Kinder mit ihren Eltern trafen sich beim 6. Spiel-Nachmittag in unserer Bibliothek. So waren „Lotti Karotti“ und „Ricky Kikeriki“ in sehr guter Gesellschaft. In den Spielpausen schmökerten die jungen Leser und Leserinnen im bunten Bücherangebot. Am reichhaltigen Büffet, das von der Raiba Dellach im Drautal gesponsert wurde, konnten sich die Besucher wieder stärken.

Das Bibliotheksteam bedankt sich beim Bankstellenleiter Hannes Schönegger für seine finanzielle Unterstützung und hofft, dass alle spielbegeisterten Besucher einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen konnten.

Bibliothekarinnen Angelika und Claudia

Ein erfolgreiches Jahr für die Feuerwehren der Gemeinde

2. Kärntner Landesleistungsbewerb mit Teilnehmerrekord – fast 1000 Aktive aus ganz Österreich sowie aus Südtirol bei traumhaften Bedingungen am Start – Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf errungen zwei der drei Landesmeistertitel – Landesbewerbe der Feuerwehrjugend 2008 in Dellach.



Die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Dellach: Landesmeister 2007 in der Klasse Bronze-B

Strahlender Sonnenschein, Teilnehmerrekord und eine tadellose Organisation: mehr bedurfte es nicht, um den von den Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf gemeinsam mit der Feuerwehr Stein im Waldbadstadion des Oberkärntner Luftkurortes Dellach im Drautal ausgerichteten 2. Kärntner Landesleistungsbewerb nach ÖBFV zu einem gelungenen und in dieser Größenordnung in Kärnten noch nie da gewesenen Feuerwehrbewerb zu machen.

Neben 18 Kärntner Gruppen, für die es nicht nur um bestmögliche Platzierungen, sondern auch um die Qualifikation für die Bundesmeisterschaften 2008 in Wien ging, waren auch 81 Gästegruppen aus fast allen Bundesländern und aus Südtirol dafür verantwortlich, dass die Beteiligung an diesem Bewerb gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden konnte.

Dass die Veranstaltung ein schöner Erfolg werden würde, zeichnete sich schon am Vortag ab, als die bereits angereisten Funktionäre – unter ihnen Bundesbewerbsleiter Josef „Blacky“ Schwarzmanseder, „Mister Musi“ und Vollblutfeuerwehrmann Arnulf Prasch sowie Kärntens „Delegationschef“ Helmut Petschar – die Drau mit einer „Platte“ bewältigten und beim anschließenden kameradschaftlichen Beisammensein die kulinarischen Spezialitäten Oberkärntens verkosteten.

Nach der Bewerbungseröffnung durch Landesfeuerwehrkommandant Josef Meschik, bei der er die neue, von den Feuerwehren Dellach und Draßnitzdorf gespendete Bewerbsfahne übernehmen konnte, ging es Schlag auf Schlag auf vier Bahnen zur Sache. Verständlich groß die Freude bei Bürgermeister DI Ambros Wernisch und Gemeindefeuerwehrkommandant Ing. Hans Duregger, die nicht nur den Sieg „ihrer“ beiden Gemeindefeuerwehren (Draßnitzdorf in Bronze-A und Dellach in Bronze-B) miterleben konnten, auch die Jugendfeuerwehrgruppe Dellach nutzte den Heimvorteil und siegte im parallel ausgetragenen Bezirks-Jugendmannschaftsbewerb. Ob dieser Leistungen war es dann auch nicht verwunderlich, dass den erfolgreichen Kameraden eine Einladung zum „Fest der Sieger“ im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung ins Haus flatterte. In würdigem Rahmen und unter Beisein von LH Haider, Feuerwehrreferent LR Rohr und Landesfeuerwehrkommandant Meschik konnten die erfolgreichen Gruppen aus Dellach und Draßnitzdorf schöne Erinnerungsdekrete und Prämien in Empfang nehmen.

Nächstes Ziel ist nun der Bundesbewerb im Herbst nächsten Jah-

res im Wiener „Ernst-Happel-Stadion“, für den beide Gruppen fix qualifiziert sind. Wie schon im Jahre 2003 in Innsbruck soll auch diesmal wieder ein „Fanbus“ organisiert werden. Und wer weiß, vielleicht kann dann Dank stimmkräftiger Unterstützung eine der beiden Gruppen das Ticket für die Feuerwehrolympiade 2009 in Ostrava (Tschechien) erkämpfen. Dass dies durchaus im Bereich des Möglichen liegt, hat die Feuerwehr Dellach ja schon einmal (Berlin 1993) eindrucksvoll bewiesen.



Strahlende Gesichter bei der Ehrung im Spiegelsaal: Die Landesmeister in Bronze-A aus Draßnitzdorf

Neuer Bewerbsplatz für „Kärntner Bewerbe“

Damit die Wehren aber auch nach wie vor bei den traditionellen Kärntner Bewerben vorne mitmischen können, wurde mit großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde Dellach und engagierter Eigenleistung aller drei Feuerwehren beim Skaterplatz ein Bewerbsplatz errichtet. Seine Feuertaufe hat er bereits bestanden: beim Abschnittsleistungsbewerb der Feuerwehr Draßnitzdorf, wo er von vierzig Gruppen auf Herz und Nieren getestet wurde. Einhelliger Tenor: ein Spitzenplatz, der sich für Größeres (Bezirks- / Landesbewerbe) empfiehlt.

Feuerwehr – Landesjugendbewerbe 2008 in Dellach

Auch 2008 wird unsere Gemeinde wieder ganz im Zeichen der Feuerwehr stehen: als Zeichen der Wertschätzung unserer Jugendarbeit hat der Kärntner Landesfeuerwehrverband die Landesjugendbewerbe (sowohl Einzel- als auch Mannschaftsbewerb) an uns vergeben. Diese werden am Sonntag, den 13. Juli im Waldbadstadion zur Austragung gelangen. Wir freuen uns schon jetzt, Kärntens Feuerwehrjugend in unserem schönen Luftkurort begrüßen zu können

Zügiger Baufortschritt beim Rüsthaus Draßnitzdorf

Zügig voran schreitet der Bau des neuen Rüsthauses für die Feuerwehr Draßnitzdorf. Nachdem im April mit den Aushubarbeiten begonnen wurde, steht nunmehr bereits der Rohbau samt Dach, die Innenräume sind bereits fertig verputzt, die Estriche verlegt und das Einfahrtstor eingesetzt. Rund € 230.000,- wurden bisher verbaut, der Rest von € 160.000,- ist für das Jahr 2008 vorgesehen.

Während der Wintermonate beginnt dann der Abschnitt „Eigenleistungen“ (rund € 80.000,-), die sich vor allem aus den Elektro-, Maler-, Tischler- und Verfliesarbeiten zusammensetzen. Da dies mit den in den letzten Jahren angesparten Mitteln aus der Kameradschaftskasse wohl nicht zur Gänze zu bewältigen sein wird, wurde bei der Raika Dellach ein Spendenkonto (Bausteinaktion) eingerichtet. Im Pflichtbereich (Draßnitzdorf,



Rüsthaus Anfang



Rüsthaus derzeit

Grientschnig, Weinberg und Schmelz) wird es zusätzlich eine Sammelaktion geben, wir dürfen jedenfalls schon jetzt um wohlwollende Aufnahme bitten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank der Gemeinde Dellach für die immer vorhandene Unterstützung, aber auch den bauausführenden Firmen für die reibungslose und sorgfältige Arbeit.

Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr Stein



Am 28.7.2007 wurde das neue Kleinlöschfahrzeug – Allrad der Feuerwehr Stein feierlich übergeben und gesegnet. Nachdem

im Jahr 2003 die Feuerwehr Stein in ihr neu gebautes Feuerwehrhaus einziehen konnte und im Jahr 2006 ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte, war im Jahr 2007 der letzte große Akt ein neues Feuerwehrfahrzeug der Firma Mercedes Benz. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Spezialkraftwagen der Firma Mercedes Benz einen Sprinter 413 CDI. Die große Besonderheit des Fahrzeuges ist die Seitenbeladung, begehbare Dach, die Rundumbeleuchtung und der Allrad. In diesem Fahrzeug können 9 Kameraden/-innen befördert werden. Das Fahrzeug hat ein Eigengewicht von 3040 kg und hat 95 KW. Die Feuerwehr Stein bedankt sich bei allen, die mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind, aber ganz besonders bei der Gemeinde sowie bei allen Gemeinderäten für die großartige Unterstützung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen der Kommandant
Manfred Sgaga

Der Wintersportverein kommt auf die Räder



Bei der Jahreshauptversammlung im November wurde die **Sektion Mountainbike** in die Vereinsstatuten aufgenommen. Das 1. Uniqua-Mountain-Race war ein sehr großer Erfolg, der hauptsächlich auf die ausgezeichnete Organisation von Sektionsleiter **Engelbert Moser** und seinem Team zurückzu-

führen war. Für die nächste Sommersaison sind das 2. Uniqua-Mountain-Race und die Teilnahme beim Intersport-Eybl-Cup geplant.

Auch wenn es noch nicht geschneit hat, so hat das Schitraining mit den Kindern in der Halle und am Mölltaler Gletscher schon begonnen, damit unsere Rennläufer für die Teilnahme am Spittaler Bezirkscup fit sind. Unsere Trainer Frank Glanzer, Georg Lemberger und Walter Glantschnig sind gute Dinge und freuen sich auf eine erfolgreiche aber vor allem unfallfreie Wintersaison. Unsere traditionellen Veranstaltungen, wie Eisdisco, Ortsschitag, Vereinsmeisterschaften und Bambini-Cup sind ebenfalls geplant.

Wenn ihr immer am Laufenden sein wollt, bitte schaut auf unserer Homepage – www.wsvdellach.at – vorbei. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen Dellachern der Wintersportverein.

Johannes Pirker, Obmann



Als Direktor der **Europahauptschule Dellach/Drau** möchte ich mich am Ende des Kalenderjahres wiederum bei allen Freunden und Gönnern unserer Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken. **Die äußerst gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!**

Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute für das nächste Jahr wünscht im Namen des Kollegiums der Europahauptschule Dellach/Drau

HD Franz Resei

Selbstverteidigungskurs an der Europahauptschule Dellach/Drau

„**NICHT MIT MIR!**“ Unter diesem Titel fand in der letzten Schulwoche des Schuljahres 2006/07 ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Burschen an der Europahauptschule Dellach statt. In dem zwölfstündigen Kurs hatten die Schüler/-innen der Klasse 4a die Möglichkeit zu lernen, wie man sich aus Gefahrensituationen selbst befreit. Im kleinen Turnsaal übten die Jugendlichen grundlegende Abwehrhaltungen, Verteidigungstechniken, verschiedene Bewegungen, wie Tritte und Schläge, die helfen, sich aus dem Griff eines Angreifers zu befreien. Natürlich wurden auch Gefahrensituationen, in denen Notwehr angebracht ist, nachgespielt und zusätzlich wurde mit Schlagpolstern Kraft trainiert.

Durchgeführt wurde der Kurs vom **Polizeibeamten Josef Wilscher**, der eine eigene Selbstverteidigungsschule in Baldramsdorf führt.

Ohne großzügige finanzielle Unterstützung von Sponsoren wäre dieser Kurs für die Schüler allerdings zu teuer gewesen. Ein Danke gebührt daher den Sponsoren

dieser Veranstaltung: Gemeinde Dellach im Drautal mit Bürgermeister DI Wernisch und Dr. Barbara Wernisch; Landesjugendreferat Kärnten, Dr. Ortner; Direktion der Hauptschule Dellach.

Dank der insgesamt € 500,- Sponsorengelder und dem beharrlichen Einsatz von Frau Klassenvorstand HOL Hermine Platzer brauchte jeder Schüler nur mehr € 18,- für den Kurs zu bezahlen.

Am Ende der Veranstaltung waren sich die Schüler einig: Selbstverteidigung ist wirklich hilfreich und spannend – zum Teil sogar spannender als normaler Unterricht!

*Dieser Kurzbericht wurde von **Christina Orieschnig** verfasst, die übrigens im vorigen Schuljahr für unsere Europahauptschule Dellach im Drautal am **Englisch-Landesredewettbewerb** teilnahm. Sie „bezauberte“ mit ihrem Beitrag über den „Zauberlehrling“ Harry Potter Publikum und Jury gleichermaßen und wurde **Landessiegerin**. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!*



Schüleraustausch

Das Foto zeigt Görzer Schüler der „Scuola Media Locchi“, die wiederum für eine Woche zu Gast an der Europahauptschule Dellach/Drau waren. Der 10. Austausch en suite verlief wiederum zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten. Ein herzlicher Dank gebührt Koll. SR Karl Bruno Sommer und HOL Margit Pucher sowie den beiden italien. Begleitprofessorinnen, den Eltern, den Biobauernhöfen Möllner und Melcher in Rietschach und der Gemeinde Dellach/Drau (Bgm. DI Wernisch).

Ein Stück Afrika in Dellach

Mit einem „Trommelfeuerwerk“ begeisterte der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Patrick Addai aus Ghana am 18. Oktober die Kinder der Europahauptschule Dellach. Im Rahmen der Aktion „Woche des Lesens“ erzählte, spielte, trommelte und sang sich Patrick Addai in die Herzen seiner begeisterten Zuhörer. Er trug mit großem schauspielerischen Talent afrikanische Märchen vor und animierte durch Gesang und rhythmische Übungen die Schüler/-innen zum Mittun. Geschichten voll tief sinniger Weisheit und Humor spiegelten die Kultur und Traditionen seines afrikanischen Heimatlandes wieder.



Bericht von der Schulfeier der Hauptschule Dellach/Drau



Wie bereits bekannt, hat die Europahauptschule Dellach/Drau im Jahre 2006 den Preis des Landes Kärnten „**Ideenwettbewerb – GRIPS 2006 – Gemeinde- und Regionen Innovationspreis**“ gewonnen. Die Hauptschule Dellach gewann diesen Preis für die Arbeit im Bereich „**Nachhaltiges Abfallmanagement an Schulen**“. Das Konzept dazu wurde von HOL Hans De Zordo und Ing. Mag. Antonia Bernhardt erarbeitet. Am 3. Juli 2007 fand an der Schule die „**GRIPS-Abschluss-Feier**“ statt. Hauptschuldirektor Franz Resei hieß gemeinsam mit dem blinden Schüler Rafael Stefaner die zahlreichen Gäste an der Schule willkommen. Darunter viele Ehrengäste wie LAbg. Mag Helga Knicek, LAbg. Alfred Tiefnig, LAbg. Ing. Ferdinand Hueter, den Vizepräsidenten des Landeschulrates für Kärnten Rudolf Altersberger, sowie Mag. Scheschark von der Abt. 20 des Amtes der Kärntner Landesregierung. Er war gemeinsam mit Mag. Antonia Bernhardt vom Abfallwirtschafts-

verband Westkärnten der Projekt-Betreuer für die Hauptschule Dellach.

Die Feier begann mit der Aufführung einer neu komponierten Messe in der Dellacher Kirche. Diese Messe wurde vom Hauptschullehrer und Chorleiter Hans Peter Pöllinger für das gemeinsame Singen des Schulchores der Hauptschule Dellach und des Belcanto Chores Greifenburg konzipiert. Die Texte schrieb Religionslehrer und Märchenerzähler Christian Stefaner.

Großen Dank gebührt allen am Projekt Beteiligten, insbesondere dem Land Kärnten, der Firma Europlast mit ihrem Geschäftsführer Helmut Kubin, der Gemeinde Dellach im Drautal, dem Schulgemeindevorstand Spittal, dem Abfallwirtschaftsverband Westkärnten, der Firma Rossbacher, allen Kolleginnen und Kollegen der Hauptschule Dellach, den Eltern und Schülern und allen Gästen bei diesem gelungenen Schulfest.



Schülerligafußballteam der Europahauptschule Dellach/Drau



„**Erfolge am laufenden Band**“. Seit 1981 nimmt die HS Dellach/Drau am **Schülerliga Fußballbewerb** teil. (Großfeld, Halle und Technik-5-Kampf) Die größten Erfolge gab es Anfang der 90er Jahre unter dem Langzeitteamchef (23 Jahre) HD RESEI Franz (u. a. Kärntner Finale in Wolfsberg gg. BG Völkermarkt).

Seit 2004 trainiert und betreut nun HOL Harold UNGER die Mannschaften mit großem Erfolg: „**Bezirkssieger**“ (Bereich Bezirk Hermagor und Drautal) im Technikbewerb (3 x en suite), Teilnahme an der LMS in Faak, Lendorf und Wölfnitz mit 4. und 5. Plätzen. **Bezirksmeister in der Halle in Hermagor, Teilnahme an der Landesmeisterschaft in Spittal – 10. Platz** (mit Sieg gegen BG Lerchenfeld – amtierenden Bundesmeister).

Kärntner Semifinale (B-Pool) am Großfeld Mai 2007 Einzelmeister im Technikwettbewerb 2007 – Manuel Thalmann (Berg).

Einige ehemalige Spieler wie **Schaunig Thomas, Moser Marco, Ritscher Maximilian** sowie **Tina Schwarzenbacher** schafften auch schon den Sprung in die Kärntner Auswahl und ins BNZ bzw. LAZ (Leistungszentren). Zahlreiche – heute noch sehr aktive und erfolgreiche – Spieler haben schon am Schülerligabewerb teilgenommen. U. a. **Ackerer Harald, Zeber Harald, Walker Herwig, Hassler Claudio, Scheiber Heli**. Heuer sind in der „Buben Stammelf“ (übrigens wieder Herbstmeister 07) schon 4 äußerst talentierte Mädchen am Werk. Auch das Mädchenteam (seit 2007 eigene Meisterschaftsturniere) ist heuer sehr erfolgreich gewesen und hat großes Potential. Die Hauptschule Dellach nimmt in diesem Schuljahr als Europaschule am Projekt „**EUROSCHOOLS**“ teil. Der „Fair-Play-Gedanke“ bei „Arbeit, Sport und Spiel“ soll dabei näher betrachtet werden. Als „Partnerland“ wurde der Schule Kroatien zugewiesen.

Dank gebührt an dieser Stelle dem **unermüdlichen „Schulschiri“ Konrad Kontriner**, der bisher alle Spiele – und dies seit Jahren – unentgeltlich geleitet hat! Dank aber auch den **Vereinstrainern**, die die Basisarbeit leisten sowie den **treuen Sponsoren und vor allem dem SV ASKÖ RAIKA Dellach/Drau!** Die Zusammenarbeit Schule-Verein funktioniert in Dellach seit Jahrzehnten bestens und klaglos!



Nach den Sommerferien 2007 konnten die Kinder des Pfarrkindergartens Dellach ihre neue Schaukel testen. Der Ankauf dieses Spielgerätes wurde durch die **Spende von € 1.500,-** ermöglicht, die Mitwirkenden der Dellacher Faschingssitzung 2006 stellten diese Summe aus

Pfarrkindergarten Dellach

Der Spielgarten des Pfarrkindergartens Dellach im Drautal erstrahlt im neuen Glanz. Die alten Spielgeräte (Rutschen, Kletterturm und Schaukeln) entsprachen nicht mehr den Sicherheitsstandards und mussten daher abgetragen werden. Spontan haben sich Sponsoren und freiwillige Helfer gefunden, die für die Anschaffung und Aufstellung neuer Geräte sorgten. Herzlicher Dank seitens der Kindergartenkinder und Kindergärtnerinnen gilt daher der Fa. Europlast (Helmut und Ingrid Kubin), den Vereinen und Akteuren der Dellacher Faschingssitzung, der Raika Dellach im Drautal (Herrn Hannes Schönegger) und den freiwilligen Helfern Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Adolf Wallner, Anton Oberhauser und Reinhold Linder.

dem Erlös der beiden Veranstaltungen dem Kindergarten zur Verfügung.

€ 500,- ebenfalls aus dem Erlös der Faschingssitzungen wurden dieser Tage auf das Konto des Dorfservices überwiesen. Das Dorfservice ist ein Pilotprojekt in vier Gemeinden, u. a. Dellach im Drautal, welches die gemeindenahere Versorgung sicherstellen soll. Ein Partner des Dorfservices ist die ehrenamtliche Gruppe „Lichtblick“, die einen Teil ihrer freien Zeit in Angebote (z. B. Besuchsdienste, Fahrtenservice für kleine alltägliche Hilfsdienste etc.) investiert, und damit, wie viele Vereine es bereits tun, die Solidarität in unserem Dorf stärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, soziale Einrichtungen in unserer Gemeinde zu unterstützen.

DELLACHER WANDZEITUNG

Die „neue“ Dellacher Wandzeitung wurde fertig gestellt. Vor dem Gemeindeamt bekam sie ihre neue Heimat und wartet nun auf viele interessante Berichte der örtlichen Vereine. Wir ersuchen, die Informationen auf dem Gemeindeamt abzugeben, nur dann werden sie auch in die Wandzeitung gegeben, dafür ein herzliches Dankeschön.



Harald Ebenberger

9772 Dellach im Drautal

Tel. 04714/486

www.auto-ebenberger.at

*Wir wünschen unseren Kunden/-innen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr!*

Heilklimastollen

Seit Anfang Juli dieses Jahres wird im Inneren des Kolm eifrig gearbeitet. Als erstes wurde die gesamte Länge des Zubaustollens auf eine Breite von mind. 1 m und auf eine Mindesthöhe von 1,90 m nachgerissen. Danach wurden insgesamt 9 verschiedene Leitungen in den Boden verlegt bevor dieser auf einer Länge von 370 m (bis zur Kaverne) betoniert wurde. Als nächstes wurde die Kaverne gesprengt (ca. 350 m³) und ausgefördert. Stellen die nicht aus reinem Fels bestanden wurden mit Stahlgitter und Spritzbeton befestigt und es wurden auch noch an einigen Punkten zusätzlich Metallanker mit bis zu 4 m Länge in das Gestein gebohrt. Zwischenzeitlich wurden auch die Elektrokabel in die dafür einbetonierten Lehrverrohrungen eingezogen.

In der letzten Novemberwoche wurde mit der Fertigstellung der Betonarbeiten begonnen. Es wurde der Boden in der Kaverne und im WC Bereich eingebracht, wie auch die notwendigen Fertigstellungsarbeiten bei der Quellsfassung und im Notfallsraum erfolgten.

Auch vor dem Stollen hat sich in der Zwischenzeit einiges getan, es wurden alle Anschlüsse an die Netze von Kelag, Telefon und Ortswasserleitung errichtet, eine Senkgrube wurde ebenfalls eingebaut.

Ende November fand mit 30 Personen die Probebelegung unter Aufsicht von Prof. Dr. Deetjen von der Universität Innsbruck statt. Die Probebelegung war notwendig um zu beweisen, dass eine natürliche Belüftung der Kaverne gegeben ist und dass die Heilwirkung der Luft auch beim Aufenthalt einer großen Gruppe über längere Zeit gegeben ist. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank

den freiwilligen Mitwirkenden. Mit diesen Ergebnissen und weiteren Unterlagen wurde beim Amt der Kärntner Landesregierung um die „medizinische Nutzungsbewilligung“ angesucht. Bis Anfang 2008 sollte der Bescheid ergehen, danach ist noch das letzte Behördenverfahren zu absolvieren – das Ansuchen um die gewerbliche Nutzungsbewilligung bei der BH Spittal. Mit dem Ergebnis kann bis März 2008 gerechnet werden – danach steht dem Betrieb im Heilklimastollen nichts mehr im Weg! Ab dem Frühjahr 2008 steht der Heilklimastollen für Einheimische und Gäste für den Therapiebetrieb zur Verfügung.

Abschließend noch ein großes Dankeschön für das Verständnis und die Geduld, welche die Anrainer rund um den Stollen im letzten halben Jahr aufgebracht haben. Wir hoffen dass die Bauarbeiten nicht zu viele Unannehmlichkeiten bereitet haben.



Taufe des Barbarastollen am 8. 12. 2007

Die Drauoase



Seit heurigem Sommer sorgt ein Baumhaus am rechten Drauufser für staunende und neugierige Blicke bei Einheimischen und Gästen. Bei dem ungewöhnlichen Bauwerk handelt es sich um die Aussichtsplattform zum neuen Wassererlebnisbereich Drauoase, der im Rahmen des EU-Life Projektes „Lebensader Obere Drau“ geplant und umgesetzt wurde. Der Drauerlebnisbereich ist ein Teil des sogenannten „Besucherlenkungskonzepts“, das heißt, es bündelt draunahe Freizeit- und Erholungsaktivitäten an dieser Stelle, im Gegenzug bleiben ökologisch

sensible Uferzonen frei von Nutzung. Davon profitieren Mensch und Natur. Der Standort wurde bewusst in der Nähe der Freizeiteinrichtungen gewählt. Durch die Nähe zum Campingplatz, Radweg, Siedlungsraum und anderen öffentlichen Einrichtungen ist die Besuchergruppe breit gefächert. Sie zielt auf Radwanderer, Campinggäste, aber auch auf Einheimische, Feriengäste, Kinder, Familien und Schulklassen. Für Rafting, Kanu- und Plattenfahrten bietet der neue Wassererlebnisbereich eine ideale Ausstiegstelle mit Grillplatz und Zufahrtsmöglichkeiten für den Rücktransport der Boote – ansonsten ist die Zufahrt mit Automobilen verboten. Die Besucher/-innen erwartet eine Spiel- und Erholungsbucht am Fluss mit angrenzender Liegewiese, ein Grillplatz und ein Baumhaus als zentraler Aussichts- und Informationspunkt. Das Baumhaus mit seinen Sitzgelegenheiten bietet nicht nur schöne Ausblicke auf den Fluss, sondern bei Bedarf auch Schutz vor Sonne und Regen.

Die feierliche Eröffnung im Zusammenarbeit mit Vereinen (Flößer, Feuerwehr und Bergwacht), der Volksschule Dellach und der Europahauptschule Dellach fand am 20. September statt.



Kontakt



A-9772 Dellach im Drautal, Nr. 194
 Fon: +43 (0) 47 14 / 715
 Fax: +43 (0) 47 14 / 715-5
 info@fb-system.com
 www.fb-system.com

Vertrieb

Hr. Werner Pritzi
 Werner.pritzi@fb-system.com



FBS Fertigbäder GmbH Dellach im Drautal

Im Februar 2007 hat Hr. Josef Klapfer aus Terenten in Südtirol gemeinsam mit Hrn. Ing. Hermann Reden aus Sand in Taufers und Fr. Dr. Paulina Schwarz aus Mölten die FBS Fertigbäder GmbH gegründet. Hr. Klapfer war bereits Gesellschafter der KVS Sansystem GmbH, welche in Dellach in der ehemaligen Nageler Halle schon eine Produktion von Fertigbädern in Leichtbetonbauweise betrieben hat. Diese Produktionsstätte und insgesamt 7 Mitarbeiter wurden von der neugegründeten FBS GmbH übernommen. Nach Adaptierungs- und Renovierungsarbeiten wurde mit Anfang April die Produktion der FBS GmbH gestartet. Mit einem vollkommen neu konzipierten Fertigbadsystem in Leichtbauweise hat die Gesellschaft rasch zwei beachtliche Aufträge erhalten. In kürzester Zeit war absehbar, dass die Flächen in der Produktionsstätte Nageler Halle (nunmehr Werk II) auf Grund der sich abzeichnenden positiven Auftragslage nicht ausreichen würden.

Daher wurde von der Gesellschaft das ehemalige Areal der Fa. Tisca mit Grundstück und bestehender Halle erworben und adaptiert. Die Verwaltung sowie die technische Abteilung wurden in die neu erworbene ehemalige Tiscahalle (nunmehr Werk I) verlegt.

Die Gesellschaft hat im ersten Betriebsjahr (April bis Dezember 2007) somit den Standort kurzfristig ausgebaut und die Firma ist von ursprünglich 7 Mitarbeitern bereits auf 24 Mitarbeiter gewachsen. Darüber hinaus sind in der FBS GmbH momentan auch 7 selbstständige Arbeitskräfte beschäftigt. Ortsansässige Handwerker wurden und werden in die Produktion als selbstständige und für die FBS GmbH als Subunternehmer tätige Firmen beschäftigt.

Auf Grund der derzeit vorliegenden Aufträge ist für das Jahr 2008 eine Aufstockung des Mitarbeiterstandes auf bis zu 35 Personen zu erwarten.



Johann Breitegger
 MALERMEISTER

**malerei - anstrich - wärmedämmung - raumausstattung
 bastelwaren - handarbeit - schulartikel - putzerei**

mobil (sen.): 0664-4331677 mobil (jun.): 0650-4331677 fon/fax: 04714-8119 info@breitegger.at www.breitegger.at



RENAULT

RENAULT WALLNER

9772 Dellach 7 · Tel.: 047 14 / 226

Verkauf und Service

Diskont-Tankstelle

Fahrradverleih

Klimaservice

Diagnosecheck

Reparatur aller Fahrzeugtypen





- ♦ Ehrenamt ♦ Information ♦
- ♦ Praktische Unterstützung ♦

Mittlerweile ist das Dorfservice unter der Leitung von Eva Altenmarkter – Fritzer mit Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und der ehrenamtlichen Gruppe Lichtblick ja schon fast zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution geworden.

In diesem Jahr fand am 16. April die **Standorteröffnung** in der **Gemeinde Dellach** statt. Dabei haben wir das Dorfservice vorgestellt und rege Diskussionen miterlebt. Information und Unterhaltung, also insgesamt einen schönen Nachmittag, haben wir beim **Treffpunkt Dorfservice** mit dem Thema „Wos wird gredet üba's Dorfservice“ am 16. Juni 2007 mit zahlreichen Dellachern und Dellacherinnen verbracht.



Viele, vor allem ältere Gemeindebürger/-innen, nehmen die Angebote der **ehrenamtlichen Gruppe Lichtblick** immer wieder in Anspruch. So konnten die Mitglieder der Gruppe Lichtblick bereits in über 80 Fällen mit ihren Angeboten unterstützend bei der Bewältigung des Alltags wirken. Für ihren Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir Sie auffordern, den kostenfreien Fahrtenservice, Einkaufsservice, Omidienst, Besuchsdienst und andere kleine Hilfsdienste im Alltag auch weiterhin zu nutzen.

Die **Informationsdrehscheibe** des Dorfservice bietet Ihnen Informationen und Kontakte zu Angeboten aus dem

Sozial- und Gesundheitsbereich, wie etwa Pflegedienste, Familienberatungsstellen, Angebote für beeinträchtigte Menschen und vieles mehr. Die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger nimmt auf Ihren Wunsch Kontakt mit den Organisationen auf und unterstützt Sie somit bei der Suche Ihres passenden Anbieters. Nutzen Sie auch dieses kostenfreie Angebot!

Ein Teilbereich der Informationsdrehscheibe ist die Organisation des **Kompetenzzentrums** in Dellach. Diese wurde vom Sozial- und Gesundheitssprengel an uns übertragen. Darin passiert wichtige Vernetzungsarbeit und es wird ein Rahmen für gelungene Kooperationen der sozialen Anbieter/-innen geschaffen.

Im Leben kommt es oft zu unvorhergesehenen Situationen. Krankheiten oder Krankenhausaufenthalte von Eltern oder Kindern, Todesfälle, erhöhte Belastungen durch die Pflege von Angehörigen oder das „einfach mal wieder alles zusammenkommt“ können das Familienleben oft ins Wanken geraten lassen. Stärke beweist, wer sich in schwierigen Lebenssituationen helfen lässt. Nehmen Sie das Angebot unseres „**Einsatzes in Ausnahmesituationen**“ an. Die Dorfservice-Mitarbeiterin kommt zu Ihnen nach Hause und unterstützt Sie mit stundenweiser Kinderbetreuung und im Haushalt. Die Einsätze werden sozial gestaffelt verrechnet und unterliegen vollkommener Diskretion.

Wie können Sie nun die Angebote des Dorfservices in Anspruch nehmen? **Rufen Sie einfach die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger** an oder kommen Sie direkt in unser Büro im Gemeindeamt Dellach.

☎ 0650/99 222 40

Persönlich erreichbar im Büro	Telefonisch erreichbar
Mo 15 bis 17 Uhr	Di 15 bis 17 Uhr
Mi 8 bis 10 Uhr	Do 8 bis 10 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.dorfservice.at

Tischlerei
Wachner
Wolfgang
Dellach/Drau

Kompetenzzentrum Dellach

Gemeinsam mehr für den Sozialbereich in der Gemeinde bewirken.

Ursprünglich wurde das Kompetenzzentrum im Herbst 2005 vom Sozial- und Gesundheitssprengel Spittal gegründet, um die Familien- und Mütterberatung zu stärken. Hinter dem Namen „Kompetenzzentrum“ verbirgt sich mittlerweile ein **starkes Netzwerk** aus Menschen und Institutionen, die sich der **gemeindenahen sozialen Versorgung** widmen. Ziel des Kompetenzzentrum ist es, die vielen bestehenden Angebote näher an die Gemeindebevölkerung zu bringen und im Rahmen lokaler **Kooperationen** verstärkt zusammenzuarbeiten und somit noch mehr für den Sozialbereich zu bewirken.

Im Kompetenzzentrum wird an der systematischen Vernetzung unter **Initiativen, Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich, dem Sozial- und Familienausschuss, der Pfarre, sozialen Anbieterorganisationen,**

Bildungseinrichtungen und Kulturinitiativen gebaut. Heute steht das Netzwerk Kompetenzzentrum einem Baum gleich da, der sich – in der Gemeinde verwurzelt, im Stamm mit dem Dorfservice verwachsend und dessen Äste belaubt, mit den verschiedenen Angeboten grünend und blühend – zur Schau stellen kann.

In der kommenden Phase soll das Kompetenzzentrum weiter wachsen. Die Moderation wurde am 1. 10. 2007, nach zwei Jahren, von Frau Dr. Ingeborg Rupitsch vom Sozial- und Gesundheitssprengel an Frau Mag. Eva Altenmarkter-Fritzer vom **Dorfservice**, übertragen. Damit verbunden ist die Idee, dass das Dorfservice, im Sinne des Sozial- und Gesundheitssprengels, die Funktion einer auf der Gemeindeebene angesiedelten **Informationsdrehscheibe** erfüllt.

gesunde
gemeinde



Lesung zum Thema Brustkrebs

Am 5. 10. 2007, um 19.30 Uhr fand in der Bibliothek der Hauptschule Dellach eine **Lesung und Buchpräsentation zum Thema Brustkrebs** statt. Unter dem Titel „Von der Knospe zur Blüte“ erzählte Frau Elisabeth Krista in diesem Buch als Betroffene, wie sie die Diagnose Brustkrebs und die darauf folgenden Operationen, Chemotherapien usw. bewältigt hatte. Frau Krista möchte mit diesem Buch alle betroffenen Frauen ermutigen, sich der Diagnose zu stellen und zu hinterfragen: Was will mir mein Körper mit dieser Krankheit sagen? Die Resonanz auf diese Veranstaltung war überraschend gut, bei der anschließenden regen Diskussion konnte man erkennen, wie brennend dieses Thema für manche der anwesenden Frauen war. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Frau Birgit Reiter und Frau Bianca Mandler, die mit ihrer stimmungsvollen Musik sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Sabrina Kruse

A-9772 Dellach/Drau 8

Tel: 04714-20046

Mail: geschenks.gartl@gmx.at

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 14.00 - 18.30
Sa. 8.30 - 12.30

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Anlässlich meiner einjährigen Geschäftseröffnung möchte ich mich bei meinen treuen Kunden und allen, die es noch werden wollen recht herzlich bedanken.

Bei mir im Geschäft, das sich direkt an der Hauptstraße befindet, erhalten sie:

Diverse Geschenke

Schnittblumen

Verpackungen – Geldgeschenke

Trauerkerzen

Gerne gestalte ich auch ihre Hochzeits-, Tauf- und Geburtstagstafel. Außerdem bin ich ein Hermes-Paketshop, wo auch Pakete günstig verschickt werden können. Danke für den guten Start, der ohne meine Kunden nicht möglich gewesen wäre.

Sabrina Kruse

Tourismus in Dellach 2007

Nach einigen nicht so guten Jahren war das vergangene wieder ein sehr positives für den Tourismus in Dellach, es konnte nämlich eine bemerkenswerte Steigerung der Nächtigungszahlen erreicht werden. Erfreulicherweise fand die Steigerung nicht nur in einem Bereich statt, sondern auf mehrere Sparten aufgeteilt. Begünstigt durch das gute Wetter im August konnte der Campingplatz eine gute Auslastung verbuchen und durch die zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten in den Mobil Homes wurde heuer erstmals eine Gesamtnächtigungszahl von mehr als 32.000 erreicht. Aber auch der Bereich der gewerblichen Vermieter konnte eine Steigerung von 22 % zum Vorjahr verzeichnen. Dank zahlreicher Großveranstaltungen, die heuer bei uns im Ort stattgefunden hatten, waren alle Betten im Ort belegt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Veranstaltern für die Ausrichtung bedanken und hoffe, dass wir auch in Zukunft wieder auf die eine oder andere Veranstaltung in Dellach hoffen dürfen (zwei große Feuerwehrturniere, Stocksportveranstaltungen und Allianz-Fußball-Österreich-Finale).

Neben den messbaren Erfolgen gibt es aber noch weitere zusätzliche Ereignisse, die sich zwar nicht in Zahlen messen lassen, aber trotzdem einen wichtigen Beitrag zum touristischen

Geschehen in Dellach bilden. Ich möchte daran erinnern, dass im vergangenen Jahr die Drau Oase in Betrieb genommen wurde, ebenso war die Bergwacht sehr engagiert bei der Neubeschilderung der Wanderwege – ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Zwar noch nicht für die Öffentlichkeit sichtbar, aber im Hintergrund, hat sich der Heilklimastollen sehr gut entwickelt und wird im Frühjahr 2008 voraussichtlich in Betrieb gehen. Auch davon erhoffen wir uns einen starken touristischen Impuls für Dellach und die gesamte Region.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Hausbesitzern und Betrieben bedanken, die durch gepflegten Blumenschmuck im Sommer und Weihnachtsdekoration im Winter für ein ansprechendes Ortsbild sorgen und für Einheimische und Gäste eine positive Atmosphäre schaffen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Vereine und Betriebe für die Mithilfe bei den vielen Veranstaltungen und beim Animationsprogramm. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen allen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst, Herbert Gall

IHR PARTNER AM BAU

Planung • Beratung • Bauausführung

**Funktionell, wirtschaftlich, umweltbewusst
und termingerecht**

Schader Bau GmbH
9773 Irschen 63

Tel: 04710/2387
Fax: 04710/2387-4

E-Mail: schader.bau@aon.at
Web: www.top-10.at/bau/schader



STEINBACHER + STEINBACHER

Ziviltechniker KEG

**Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Baumeister**



PLANUNG UND ABWICKLUNG VON PROJEKTEN FÜR

**WASSERVERSORGUNG • ABWASSERENTSORGUNG • HOCH- UND TIEFBAUVORHABEN
FREIRAUMGESTALTUNG • PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATION**

9772 Dellach im Drautal Nr. 18 • Tel.: 0 47 14 / 299 04 • Fax 299 04-4 • E-Mail: kaernten@steinbacher.co.at • www.steinbacher.co.at

Büroleitung: Dipl.-Ing. Michael Konrad

5303 Thalgau, Breitwies 16 • Tel.: 0 62 35 / 54 70 • Fax: 54 71 • E-Mail: salzburg@steinbacher.co.at

1140 Wien, Isbarygasse 20/II/10 • Tel.: 01 / 416 49 27 • Fax DW 20 • E-Mail: wien@steinbacher.co.at



Kneippverein Dellach

*Lebensfreude a la carte
hat der Kneippverein für uns parat.
50 plus und so weiter,
kein Limit für die Altersleiter.
Margit, Carla und Adelinde,
machten uns mit den Lockerungsübungen
und Grundbegriffen vertraut geschwinde.
So marschieren wir jeden Montag und Mittwoch vergnügt
und frohen Mutes,
und tun dabei Körper, Geist und Seele etwas Gutes.
Hin und wieder – es ist eine Qual,
marschieren wir über die wärmenden Steine im Kneippareal.
Und am Ende jeder Trainingseinheit
steht ein Vitamintrunk bereit.
Ich glaub alle einer Meinung sind,
aufhören tun wir mit dem Walken nicht so geschwind.
Darum an euch Drei noch die Bitt:
marschiert's auch in Zukunft noch mit uns mit!*

Das Gedicht stammt von einer begeisterten Nordic-Walkerin, die ungenannt bleiben möchte. Es beschreibt in so sprühender Weise das Erleben und den positiven Schwung beim Kneipp-

Nordic-Walking. Vielen Dank dafür! Der Kneippverein dankt seinen werten Mitgliedern, Sponsoren und freiwilligen Helfern für ihre Treue und wünscht ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Obfrau Dr. Barbara Wernisch

Unsere Sponsoren: Raummoden Breitegger, Europlast, Betonwaren Mandler, Marie Gräfin Orsini-Rosenberg, Raika Oberdrautal Weissensee



Ein Stern geht auf – Szenisches Weihnachtsspiel mit Kindern und Erwachsenen mit Musik

Zusammenstellung und Gesamtleitung: Walter Unterpinker

Weihnachten – das Fest des Friedens, das Fest der Kinder, das Fest der Gemeinschaft. Um diesen Charakter des Festes zu unterstreichen, haben wir Sängerinnen und Sänger vom gemischten Chor „New Voices“ für unser Weihnachtsspiel mehrere musikalische Gruppen sowie eine Anzahl von interessierten Erwachsenen und Kindern aus Dellach, Steinfeld und Irschen zum Mitmachen eingeladen.

So wirken bei unserem Weihnachtsspiel mit: Kinder der VS und der Schülerchor der VS Dellach; Gemischter Chor Steinfeld; MG V Steinfeld; Laiendarsteller (Mensch, Teufel, Maria, Elisabeth, Hirten, 3 Weise); Blechbläser und Pauken; Streicher und eine Orgel; Sprecher und Prophet; und wir, der gemischte Chor „New Voices“.

Kinder und Erwachsene erzählen in szenischen Darstellungen die Heilsgeschichte der Menschheit vom Sündenfall, über die prophetischen Verheißungen, bis zur Geburt, sie erzählen von staunenden Hirten und der Huldigung der drei Weisen aus dem Morgenlande. Chorgesang und Instrumentalmusik in verschiedensten Besetzungen schmücken diese Heilsgeschichte aus.

Die Termine für die beiden Aufführungen sind:

Sonntag, 23. 12. 2007 im Kultursaal Dellach und Dienstag, 25. 12. 2007 im Kultursaal Steinfeld.

Beginn: 19.30 Uhr

„Ein Stern geht auf um Mitternacht, hat aller Welt das Licht gebracht“

Möge auch Sie dieser strahlende Stern durch die Weihnachtszeit und durch das neue Jahr begleiten, das wünschen Ihnen die „New Voices“.

Werkzeuge
Maschinen
Eisenwaren
Beschlüge
Haushaltswaren



Biechl
... mehr als Eisenwaren
Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Hausrat · Geschenke
9772 DELLACH/DRAU
TEL. 0 47 14/215 • FAX 0 47 14/215-5
E-Mail: eisen.biechl@aon.at www.mok.at

Gartengeräte
Gartentechnik
Heiz- Kochgeräte
Glas - Porzellan
Geschenksartikel

das Fachgeschäft im Oberen Drautal
www.biechl-eisen.at

Seniorentag der Gemeinde Dellach im Drautal



Die Gemeindevertretung lud die betagten Bürger/-innen zum alljährlichen Seniorentag gemäß dem Landesaltenplan des Landes Kärnten in den Kultursaal Weigand-Trunk ein. Überaus zahlreich folgten die betagten Dellacher der Einladung ihres Bürgermeisters DI Ambros Wernisch, der zunächst seine Gäste ganz persönlich begrüßte. Der Nachmittag begann sehr stimmungsvoll mit einem Mittagsmenü, serviert aus der Küche des Hauses Trunk, zu dem der Bürgermeister seine Gäste

mit herzlichen Begrüßungsworten zu Tisch bat. Als Ehrengast war Pfarrer Mag. Josef Allmaier anwesend, der mit besinnlichen Worten auf die bevorstehende Adventzeit hinwies und ein kurzes Tischgebet sprach. In der weiteren Folge führte AL Josef Duregger mit Witz und Humor durch das bunt und fröhlich gestaltete Programm, das von der Trachtenkapelle (Ltg. Ehrenkapellmeister Martin Ebner) und MGv Oberland (Ltg. Toni Obernosterer) getragen und umrahmt wurde. Zwischendurch kam Mundartdichterin Steffi Gleichauf mit besinnlicher Heimatdichtung aus eigener Feder zu Wort. Besonders brillierte Toni Oberhauser (Sieglers) als Rudnigge-Interpret. Man gewann nahezu den Eindruck als trüge der Poet selbst seine Werke vor. Alle Akteure erhielten für ihre Darbietungen gebührenden Beifall. Bei Kaffee und Kuchen wurde der vorzüglich gestaltete Nachmittag vom Bürgermeister mit Worten des Dankes und kleinen Präsenten für die Akteure offiziell beendet. Der Seniorenveranstaltung vorangestellt, hat eine Seniorenmesse in der Pfarrkirche stattgefunden, zelebriert durch Pf. Mag. Josef Allmaier. Für die Tonverstärkung mittels Lautsprecher war Michael Lerchster verantwortlich.

Jahresrückblick des Pensionistenverbandes Dellach

Die Ortsgruppe Dellach im Drautal blickt auf ein erfolgreiches Tätigkeitsjahr zurück. Zu Beginn des Jahres übernahm den Vorsitz der Ortsgruppe Frau Erna Goldberger. Ihr steht ein 11-köpfiger Ausschuss zur Seite, der in wirksamer Zusammenarbeit versucht die umfangreichen Aktivitäten der Ortsgruppe zu bewältigen. Reisen vielfältigster Art, Bäderfahrten, Thermenaufenthalte, Spiel und Sport, sowie zahlreiche Klubnachmittage, bei denen zwischenmenschliche Kontakte gepflegt werden können, stehen im Vordergrund dieser Angebotspalette.

Besonders nennenswert waren mit respektablen Teilnehmerzahlen:

- Die Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier
- Der 12.-Oberdrautaler-Pensionistenkirchtag, der im Kultursaal Weigand-Trunk stattfand
- Die Fahrrad-Sternfahrt mit Radlergrill nahe dem am Drauradweg befindlichen Kneippzentrum
- Wandertag am Nationalfeiertag in gemeinsamer Planung mit der Bundessportorganisation



30 Geburtstagsjubilare wurden zu ihren runden Jubiläen besucht. So auch der 93-jährige Ortner Johann in Draßnitzdorf. Bei den Bezirkskegelmeisterschaften konnten die Pensionistenkegler aus Dellach sowohl die Damen-, als auch die Herrenmannschaft I die Meisterschaft gewinnen.

Abschließend ein herzlicher Dank der Raiffeisenbank Dellach für ihr Sponsoring. **Striednig Franz, Schriftführer**

asut computer & Egon

Eine Kooperation zwischen asut und Egon Ebenberger bringt schnelle Vor-Ort-Betreuung und hohe Kompetenz nach Dellach.

Im Herbst dieses Jahres haben sich Egon Ebenberger mit seinem Unternehmen EgonNetzwerk und die Firma asut computer aus Spittal entschlossen, gemeinsame Wege zu gehen.

Kundenbetreuung vor Ort

Egon Ebenberger steht als Kundenbetreuer vor Ort im

Drautal zur Verfügung und steht in direktem Kontakt mit den Kunden.

Kompetenz von asut

Zusätzlich stehen den Kunden nun eine Vielzahl an technischen Mitarbeitern zur Verfügung, welche von Egon Ebenberger je nach Bedarf für die Kunden angefordert

werden können.

Große Produktpalette

Mit der Firma asut computer werden Computeranlagen, Netzwerke und Kassen angeboten. Mit der Firma asut technoteam stehen auch SAT, TV- und HiFi-Anlagen sowie TV-Info- und Beschallungslösungen für Betriebe zur Verfügung.

So erreichen Sie uns

Egon Ebenberger erreichen Sie unter 0676/9090299, asut

computer unter der Nummer 04762 / 61506-0.



Egon Ebenberger und Siegfried Arztmann bei einer Produktpräsentation

30-jähriges Gründungsjubiläum



Im Mai feierte der Seniorenbund sein 30-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieser Feier wurden 25 silberne und 2 goldene Urkunden für langjährige Treue verliehen. Unter Obmann Friedrich Linder, der diesen Club schon 20 Jahre leitet, gab es viele und schöne Feiern: Monatliche Zusammenkünfte, Fasching, Fleischkräpfen-Essen, lustige Bastelstunden, Grillfest auf der Leppner Alm, Muttertags- und Weihnachtsfeiern sowie runde und halbrunde Geburtstage, auch Tagesausflüge und 3-Tagesreisen (Insel Mainau, Gardasee, Seiseralm) und vieles mehr. Der Gemeinde gilt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Friedrich Linder, Obmann

Bericht der Kärntner Bergwacht – Einsatzstelle Dellach im Drautal

Liebe Gemeindebürger! Ich möchte auf diesem Wege der Gemeindevertretung von Dellach im Drautal für das stetige Entgegenkommen einen aufrichtigen Dank übermitteln und schon jetzt zu den bevorstehenden Feiertagen alles Gute wünschen sowie für das Jahr 2008 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Mein Vorgänger, Herr Johann Schaunig, hat während seiner 20-jährigen Funktionsperiode sehr gute Arbeit geleistet und ihm das nachzumachen, ist nicht ganz einfach. Ich habe jedoch dieses Jahr versucht, die mir übertragende Tätigkeit ernst zu nehmen und zur vollsten Zufriedenheit der

Landesleitung und der Bevölkerung auszuüben. Mit verstärkten Kontrollen entlang von Raststätten und im Bergland ist es uns gelungen, dass unsere Umwelt nicht zu sehr belastet wurde. Dem Pilztourismus konnte ebenso Einhalt geboten werden. Durch verstärkte Aufklärungsarbeit konnten viele Verunreinigungen unserer Landschaft verhindert werden und darauf werden wir auch im nächsten Jahr unser Augenmerk legen. Liebe Bevölkerung, wir von der Einsatzstelle Dellach, bitten um Unterstützung für die Reinhaltung unserer Umwelt.

Albert Taurer, Einsatzleiter

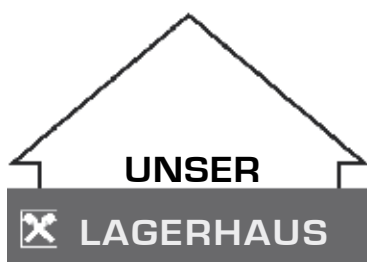


NEUES ANGEBOT IN DELLACH/DRAU Sozialpsychiatrisches – Zentrum – Spital (SPZ) Außenstelle Dellach, Kompetenzzentrum im Gemeindeamt, 9772 Dellach/Drau

Ab 7. Februar 2008 wird pro mente Kärnten, SPZ – Spittal, mit Hr. MMag. Helmut Friedler (Klinischer- und Gesundheitspsychologe), seinen Tätigkeitsbereich nach Dellach erweitern. Unser Betreuungsangebot richtet sich vorwiegend an Menschen, die psychische oder psychosoziale Hilfe bei: **allgemeinen Lebenskrisen, Partnerschaftsproblemen, Depressionen, sowie vielen weiteren psychiatrischen Erkrankungen** benötigen. Fachärztliche und psychologische Beratung und Betreuung richten sich nach dem jeweiligen Bedarf und können kostenlos sowohl im Kompetenzzentrum als auch bei Ihnen zu Hause (Region Drautal) erfolgen. Jeden **Donnerstag (ab 7. 2. 2008)** nach telefonischer Terminvereinbarung unter **Tel: 0664 / 6197068, im Kompetenzzentrum (Gemeindeamt), 9772 Dellach.**

Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- u. Krisendienst rund um die Uhr unter der Tel.-Nr.: 047 62 / 37773 zur Verfügung.

Der Baugeräte- und Werkzeugshop: Einzigartig in Dellach/Drau!



■ Lagerhaus | Baustoffe

Besuchen Sie unseren neuen Profi-Shop in Dellach! Sie finden darin alles vom Hammer bis zum Gerüstbock, vom Arbeitsschutz bis zur Baustelleneinrichtung, vom Standardwerkzeug bis hin zum Spezialgerät – und das in höchster Produktqualität (Firmen: Stubai, Sola, AM-Laser, Flex-...).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Ihr Lagerhaus-Baustoff-Team

Schmelz 14 • 9772 Dellach/Drau • Tel.: 0 47 14 / 276

Askö EC Dellach/Trunk schaffte den Aufstieg



Hinten von links: Niedermüller Franz, De Zordo Walter
Vorne von links: Trunk Florian und Repetschnig Frank

Nach den Siegen in Südtirol schaffte die Mannschaft des Askö EC Dellach im Drautal am letzten Wochenende mit den Schützen De Zordo Walter, Niedermüller Franz, Repetschnig Frank und Trunk Florian den Aufstieg von der Askö Landesliga B in die Landesliga A. Nach einem verpatzten Start, nach 3 Spielen, hatte man schon 2 Niederlagen, dann kamen die Dellacher immer besser ins Spiel, das 4. Spiel war die Wende, nach einem 10:0-Rückstand gewann man noch das Spiel und konnte einen Durchmarsch von mehreren Siegen machen und spielte sich bis zum Ende auf den ausgezeichneten 4. Platz, mit

nur 2 Punkten Rückstand hinter dem 1. Platz. Eine sogenannte „Teufelsliga“, denn von 15 Mannschaften steigen die ersten 5 Mannschaften auf, und die anderen 10 Mannschaften müssen absteigen, da sich diese Liga jedes Jahr auflöst. Ein stolzer Obmann Florian Trunk freut sich auf das Jahr 2008, denn durch diesen Aufstieg spielt der ASKÖ EC Dellach/Drau im Jahr 2008 bei allen 4 Meisterschaften, im Sommer wie im Winter, in der höchsten Spielklasse Kärntens.

1. ASKÖ Villach 22 Punkte, 2. ER Lerche 22 Punkte, 3. EV Selpritsch 21 Punkte, 4. ASKÖ EC Dellach/Trunk 20 Punkte.

Marco De Zordo – österr. Meister im Stocksport des Mannschaftsbewerbes 2007 in Kundl



Einen großartigen Erfolg erreichte das jüngste Mitglied der Dellacher Stocksportler **Marco De Zordo** mit dem 1. Platz bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft mit der Auswahl Kärnten. Präsident Graf Johannes Orsini Rosenberg und der Ehrenobmann Klaus Trunk gratulieren dem jungen erfolgreichen Sportler sowie der Mannschaft des ASKÖ EC Dellach für ihren Aufstieg in die Landesliga A. Die Gemeinde Dellach im Drautal schließt sich den Gratulationen recht herzlich an.

Sportverein ASKÖ Raika Dellach

Der Sportverein ASKÖ RAIKA Dellach/Drau beging im Juli 2007 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Als Obmann darf ich all jenen danken, die unsere Veranstaltungen besucht und damit mitgeholfen haben, die finanzielle Basis des Vereines zu stärken. Besonderer Dank gilt aber den vielen treuen Helfern, die mit ihrer freiwilligen Arbeit das Gelingen dieses Festes erst ermöglicht haben. Den zahlreichen Fans, die unsere Heimspiele immer wieder besuchen und auch zu den Auswärtsspielen mitreisen, den Sponsoren der Banden- und Lautsprecherwerbung, den unterstützenden Mitgliedern, Ballspendern und Gönnern des Vereines sei namens des Vorstandes, der Trainer und Spieler herzlich gedankt. Wenn

die einzelnen Mannschaften, die in sie gesetzten Erwartungen auch nicht immer erfüllen konnten, so bemühten sie sich doch, im sportlichen Wettkampf ihr Bestes zu geben.

Der Sportverein wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr. Unsere Trainer und Spieler werden bemüht sein, auch weiterhin sehr gute sportliche Leistungen zu bringen und freuen sich schon auf ihren Besuch bei den Heimspielen im nächsten Jahr. Mit Spannung sehen alle Fußballfans natürlich der Europameisterschaft entgegen.

Siegfried Walker, Obmann



Solartechnik + Bioenergie • 9772 Dellach i. D. • ☎: 047 14 / 8206

Holz
die Sonne
ins Haus

Schulbeginn in der neu sanierten Volksschule

Pünktlich zu Schulbeginn waren die Sanierungsarbeiten an der Volksschule Dellach abgeschlossen. Am ersten Schultag präsentierte sich unser Haus farblich und im Eingangsbereich baulich äußerst positiv verändert den staunenden Schülern, Eltern und Lehrern, die sich im Schulhof zu einem Erinnerungsfoto einfanden.



Bereits an den ersten kalten Herbsttagen war am Raumklima die warme Hülle zu spüren, die das Haus erhalten hat. Auch die neuen Fenster und Portale sorgen dafür, dass die Wärme nun im Haus bleibt. Die farblich großartig gelungene Fassadengestaltung wirkt einladend und der neu erbaute Eingangsbereich erfüllt alle sicherheitstechnischen Wünsche, die an den Planer, Herrn Architekt Ing. Mersich, herangetragen wurden. Mit viel Feinsinn wurden einzelne Details ausgeführt – so zum Beispiel die Lichteffekte im „blauen Block“ des Aufganges oder die Verlegung des Pflasters in Form eines

Labyrinths im neu gewonnenen Schulhof. Die Pausen verbringen unsere Schüler bei Schönwetter nun in der frischen Luft, wo sie auch ihren Bewegungsdrang stillen können. Die Verlegung und Erweiterung der Lehrerparkplätze erwies sich als sehr zweckmäßig und die durch die Umgestaltung der Außenlage erfolgte Verkehrsberuhigung im Zufahrtsbereich stellt einen wesentlichen Sicherheitsfaktor für unsere Schüler dar.

30 Jahre Volksschule Dellach

Am **31. Mai 2008** werden wir in einer Feier allen, die zum Gelingen dieser Sanierung beigetragen haben, danken und Gottes Segen weiterhin für die Bildungsstätte unserer Kinder erbitten. Wir tun dies anlässlich des **30-jährigen Bestandsjubiläums unseres Schulhauses (1978–2008)**, zu dem wir Sie schon heute herzlich einladen.



Aller guten Dinge sind drei!

Bereits zum dritten Mal wurde heuer am ersten Adventssonntag in der Stocksporthalle der Adventmarkt veranstaltet. Wie in den vergangen beiden Jahren, waren auch heuer wieder über 20 Vereine und Firmen aus Dellach beteiligt und boten dem zahlreich erschienenen Publikum (ca. 1.500 Besucher) Möglichkeiten zum Einkaufen, Kinderunterhaltung mit Basteln, Hindernissparcours mit Lamas und Pferdekutschenfahrten sowie eine breite Palette von Schmankerln und Getränken.



Kinderbasteln beim Kneippstand



V. l.: Fr. Astrid Lenzer, Leiterin der Einsatzstelle Greifenburg, Dr. Barbara Wernisch, Hr. Herbert Gall

Anschaffung eines Defis

Sämtliche medizinische Vorbereitungsarbeiten wurden seit der Leitbildentwicklung Dellach vom Jahr 1993 bis zum Herbst dieses Jahres von Fr. Dr. Barbara Wernisch unentgeltlich durchgeführt. Das Honorar kam der Entwicklung des Heilstollens sowie der Heilquelle zugute und zuletzt der Anschaffung eines Defis. Wir danken Fr. Dr. Wernisch auf das Herzlichste.

Die Tourismus und Infrastruktur Dellach Ges.m.b.H.